Jeden Sonntag
41.500 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 15 / 29. Jahrgang | 15. April 2018

soft-carwash
Die textile Waschstraße

Schaumwäsche
schonend sauber + gründlich
Sparen: 10er-Karte € 79.00
€ 8.90
je Wäsche nur € 7.90

Lackpflege
mit Spezialwachs + Glanzpolitur
Sparen: 10er-Karte € 99.00
€ 10.90
je Wäsche nur € 9.90

Premiumwäsche
mit Spezialwachs + Glanzpolitur
+ Unterbodenschutz
Sparen: 10er-Karte € 119.00
€ 13.50
je Wäsche nur € 11.90

Gewerbegebiet Honerdingen
Uetzinger Straße 2 - 29664 Walsrode - Telefon 0 51 61 / 48 15 60
www.soft-carwash.de - info@soft-carwash.de
Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8.00 - 19.00 Uhr

RENAULT
Passion for life

NEU EINGETROFFEN
Jahreswagen
von RENAULT

z. B.:
Renault Captur Experience dCi 90
EURO 6
EZ: 12/2016, 13.591 km, 66 KW/90 PS, 1.461 cm³,
Farbe: Black-Pearl Schwarz Metallic
Ausstattung: Klimaautomatik, Tempomat, Ganzjahresreifen, Navigation (MP3, Bluetooth, USB), Lederlenkrad, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, Licht- und Regensensor, Keycard Handsfree u. v. m.
Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: 23.470,- €
Jetzt nur 15.290,- €
Viele weitere Jahreswagen im Angebot:
Twingo, Clio, Captur, Kadjar, Scenic, Duster

AUTOHAUS PANKOTSCH GMBH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4
29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 - 9 84 10

Bundespolizeiorchester Hannover Foto: red

„Fischtreppe“ trägt zum Erhalt des Schutzgebiets bei

Arbeiten im Landschaftsschutzgebiet Warnautal sind abgeschlossen

CORDINGEN. Vor Kurzem wurden die Arbeiten zum Bau einer „Fischtreppe“ im Landschaftsschutzgebiet Warnautal beendet. Seit Herbst vergangenen Jahres hat der Dachverband Aller-Böhme dieses Vorhaben begleitet, was notwendig wurde, da ein altes Stauwerk einzustürzen drohte und damit den Wasserstand innerhalb kürzester Zeit um einen Meter hätte sinken lassen. Dadurch wären Tiere und Pflanzen, die von dem Biotop profitieren, abgestorben. Finanziert wurde das Projekt zum größten Teil aus einem Fördertopf der EU, den Rest übernahm die „Untere Naturschutzbehörde Heidekreis“.

Bericht Seite 3.

Seit Herbst waren die Bagger im Einsatz– hier beim Bau des sogenannten „Gerinnes“. Foto: red

Benefizkonzert in Krelingen

WALSRODE. Am Freitag, 20. April, findet in der Glaubenshalle des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen ab 19 Uhr ein Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters Hannover unter der Leitung von Matthias Wegele statt. Die Besucher werden mit einem musikalischen Feuerwerk verwöhnt. Das Repertoire der Berufsmusiker umfasst an diesem Abend zwölf unterschiedliche Musikrichtungen, um möglichst alle Zuschauer anzusprechen. Tickets gibt es in allen Tourist-Informationen im Heidekreis, in der Alpha (Krelinger Buchhandlung) sowie an der Abendkasse. Die Sitzplatzwahl am Konzertabend ist frei, so dass rechtzeitiges Erscheinen empfehlenswert ist. Einlass und Verpflegung ab 18 Uhr.

Unterstützt werden soll mit dem Konzert die Aktion „Helft dem Helfer“ für den Walsroder Ortsbrandmeister Stephan Wagner, um weitere Spenden für die Typisierung in der DKMS zu sammeln.

Spieleabend der Reservisten

OERBKE. Im Heim der „Royal British Legion“ auf dem ehemaligen Scheibenhof fand kürzlich der traditionelle Spieleabend der Reservistenkameradschaft (RK) Fallingbostel-Walsrode statt. Alle Teilnehmer erhielten einen Preis.

Im Doppelkopf belegte Werner Meyer zur Heide aus Düshorn den ersten Platz vor Manfred Freitag aus Bad Fallingbostel und Horst Dobberstein aus Walsrode. Beim Knobeln gewann Tim Niederhäuser aus Hermannsburg vor Friedrich-Wilhelm Bremer aus Dorfmark und Andreas Wichmann aus Bad Fallingbostel.

Im Test: Opel Grandland X

WALSRODE. Eines der begehrtesten Fahrzeuge des SUV-Marktes ist der Opel Grandland X. Neben einer exklusiven Ausstattung haben die Rüsselsheimer Autobauer ihrem Modell 177 Pferdestärken mit auf den Weg gegeben. Außerdem haben sie es mit einem Zwei-Liter-Vierzylinder ausgerüstet, mit dem der Grandland es in die Liga der saubersten Motoren schafft. Konzeption und Fahrkomfort runden das Erscheinungsbild des Opel Grandland ab und sorgen dafür, dass das Modell ein hervorragender Begleiter durch den Alltag ist.

. Bericht Seite 15

Opel Grandland X Foto: so

Schlafstörungen, Schmerzen?

Ob Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Migräne, Allergien, Schmerzen im Bewegungsapparat (Bandscheibe, Wirbelsäule), sowie Arthrose, Rheuma, Osteoporose, und jede andere Art von Schmerz, sowie Schlafstörungen:

Ärzte und Patienten berichten über Erfolge mit alternativen Heilmethoden

Informieren Sie sich kostenlos bei einem aufschlussreichen Vortrag über alternative Heilmethoden, wie man die Durchblutung verbessert, damit auch den Abtransport von Stoffwechselschlacken, sowie die Sauerstoff- und Organversorgung steigert, wie man Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugt und die Leistungsfähigkeit der Organe wieder verbessert.
Ergebnis: **Reduzierung / Verzicht von Medikamenten.**

Donnerstag 19.04.2018
Kurhaus Bad Fallingbostel
Sebastian-Kneipp-Platz 1, 29683 Bad Fallingbostel
gut erreichbar direkt im Stadtzentrum gelegen

Der Eintritt ist frei Beginn: 17:30 Uhr

Wir laden Sie zu einem Gesundheitsvortrag ein, der auch gesunden Menschen empfohlen wird, um fit, gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Institut für Naturheilverfahren und physikalische Anwendungen
Dr. Dr. med. Jordan Petrow - www.chronischekrankheiten.net
Bei Fragen helfen wir unter: Tel. 0421 3074-158
(keine Anmeldung erforderlich, keine Verkaufsveranstaltung)

SAMOCCA
KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

Frühstücks-Buffet
9-11 Uhr
Mittags-Buffet
11.30-14 Uhr
Kaffee und Kuchen
ab 11 Uhr

Wir sind wieder von 9-18 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Moorstraße 39 • 29664 Walsrode
Tel.: (0 51 61) 7 88 96 25
info@samocca-walsrode.de
www.samocca-walsrode.de

Optik Hallmann

Mit MEISTER GLAS Brillengläsern Made in Germany

* Gültig bis 30.04.2018 auf Kunststoff Gleitsichtgläser 1,5 mit Superentspiegelung, Hartschicht u. CleanCoat inkl. ausgewählter Markenfassung. ** Stattpreis entspricht dem Preis für vier Stück Kunststoff Brillengläser laut Meisterglas UVP Preisliste (Stand 10/17): Gleitsicht MG Allrounder 1,5 Dual pro Stück 179,–. Nicht mit anderen Aktionen od. Gutscheinen kombinierbar. Nur für Neuaufträge. Solange der Vorrat reicht.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
Walsrode, Lange Straße 55, Tel. 05161/7896212
Optik Hallmann GmbH, Große Straße 8, 24937 Flensburg

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
21° / 10°	24° / 11°	21° / 7°

Frederik Düsing, aktiver Fußballer der ersten Herrenmannschaft des TSV Lohberg, versucht sich jetzt auch an der Dartscheibe. Foto: stl

Neue Sparte im TSV

KIRCHLINTELN. (stl/ch). Vor Kurzem fand im Vereinsheim des TSV Lohberg in Luttum das erste Treffen für Dart-Interessierte statt. Ab sofort sollen jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr die Pfeile fliegen. Der TSV Lohberg hat die Trendsportart neu im Programm.

Aus der Taufe gehoben haben das Angebot die aktiven Fußballer, vorne weg Alexander Jeck, der zum ersten Abend eingeladen hatte: „In gemütlicher Runde haben wir mit der Spielform „Cricket“ begonnen, im Anschluss ging es darum, von 301 auf 0 zu stellen“, berichtet Jeck. Mit 140 Punkten aus drei Würfen gelang Alexander Warnke dabei die Bestmarke des ersten Abends. „Wir freuen uns natürlich über Neuzugänge und weitere Interessierte, die sich an der Dartscheibe ausprobieren möchten. Beim Alter sind keine Grenzen gesetzt –- jeder kann mitmachen und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz“, ermutigt Alexander Jeck, der für den TSV Lohberg normalerweise im Fußballtor steht.

Informationen und Kontaktdaten gibt es unter http://tsvlohberg.de/sportangebot/darts.

Musikalische Freundschaft

Konzert im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen mit Chören aus Berlin und Dänemark

KRELINGEN (hwi/ch). Mit einem gemeinsamen Konzert in der Kirche des Geistlichen Rüstzentrums (GRZ) Krelingen am Sonntag, 22. April, endet das Chortreffen von zwei Männerchören, die sich vom 20. bis 22. April zu einem Proben-Wochenende im GRZ treffen. Bereits um 10 Uhr wird der Gottesdienst von den Chören musikalisch gestaltet.

Neben dem musikalischen Austausch wird auch die Freundschaft zwischen den Chören aus Kolding (Dänemark) und Berlin gepflegt. Beide Ensembles kennen sich seit fünf Jahren und haben in ihren Heimatstädten gemeinsame Konzerte gegeben.

Der „Kolding Mandskor“ wurde am 18. September 1928 gegründet und feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Der Chor besteht aus rund 30 Sängern und verfügt über ein breites Repertoire: Renaissance-Musik, Klassische Chöre und Operetten, dänische und nordische Lieder, Spirituals sowie rhythmische und zeitgenössische Kompositionsmusik.

„Kolding Mandskor“ hat mehrmals mit professionellen Orchestern und Solisten gearbeitet und ist in vielen Ländern Europas aufgetreten. Der Chor wird von Bo Skibelund geleitet.

„Rein der Sinn, rein der Sang, treu dem Lied mein Leben lang“ lautet der Wahlspruch der bis zu 45 aktiven Sänger in der nunmehr über 125-jährigen Geschichte des Männerchores „Cäcilia 1890“ Berlin. 1890 als katholischer Männergesangverein gegründet, versteht sich der Verein heute als traditionsreicher Berliner Chor, der sich konfessionell nicht gebunden fühlt, jedoch an der christlichen Grundausrichtung festhält. Neben dem deutschen Liedgut, wozu Volkslieder und Werke der Romantik und Klassik gehören, pflegt der Chor auch internationale Folklore und geistliche Chormusik. Dank des Zulaufs junger Sänger ist der Altersdurchschnitt im Chor verhältnismäßig niedrig. Künstlerischer Leiter ist Markus Dubsky.

Unter www.koldingmandskor.dk und www.caecilia1890.de gibt es weitere Konzerttermine und Informationen.

Der „Kolding Mandskor“ pflegt neben dem musikalischen Austausch auch die Freundschaft mit dem Berliner Männerchor „Cäcilia 1890“. Foto: Kolding Mandskor

Workshop „Eigenlob stimmt“ an der KVHS Verden

VERDEN. Die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Verden (KVHS) lädt ein zum Workshop „Eigenlob stimmt - Selbstvermarktung der persönlichen Kompetenzen“ für Samstag, 5. Mai, von 10 bis 17:30 in der Kreisvolkshochschule Verden, Artilleriestraße 8. Business-Coach und Trainerin Marion Schilcher hinterfragt gemeinsam mit den Kursteilnehmerinnen, warum viele Frauen freiwillig unter ihren Möglichkeiten bleiben, statt ihre Fähigkeiten und Qualitäten zu „vermarkten“.

„Eigenlob stinkt – diesen Ausspruch haben viele Frauen von Eltern, Nachbarn oder Lehrern zu hören bekommen und verinnerlicht“, erklärt die Referentin, „viele Frauen fühlen sich nicht wohl, wenn sie sich beruflich positionieren und ihre Kompetenzen und Fähigkeiten klar benennen.“

Die Teilnehmerinnen trainieren in dem Workshop ihr Selbstbewusstsein und geben sich gegenseitig Wertschätzung. Marion Schilcher stellt verschiedene Methoden des Selbstmarketings vor, die ausprobiert werden können. Gemeinsam werden die Teilnehmerinnen ihre Schlüsselkompetenzen identifizieren und ihre Fähigkeiten und Erfahrungen darstellen. Für interessierte Frauen aus dem Landkreis Verden, auch erwerbstätige, gilt eine ermäßigte Kursgebühr. Dafür ist ein vorheriges Beratungsgespräch bei der Koordinierungsstelle erforderlich. Termine können unter Telefon (04231) 15472 vereinbart werden.

Anmeldungen nimmt die KVHS unter Telefon (04231) 15122 entgegen.

Volkshochschule Heidekreis bietet „Schnupper-Pilgertag“

WALSRODE. Die Volkshochschule Heidekreis bietet am Sonnabend, 21. April, einen „Schnupper-Pilgertag“ an. Treffpunkt ist die Eingangspforte des Walsroder Klosters um 10 Uhr.

„Wandern ist gehen mit den Füßen, Pilgern ist gehen mit dem Herzen.“ sagen die beiden zertifizierten Pilgerbegleiterinnen Angelika Hollmann von Alm und Angelika Früchtenicht. Das Schnupperpilgern dauert mit Pausen rund sechs Stunden. Die Strecke führt über etwa 15 Kilometer vorwiegend naturbelassene Wege auf einem Stück Jakobsweg durch die Lüneburger Heide.

Informationen und Anmeldungen in der Volkshochschule Heidekreis unter Telefon (05161) 948880 oder per E-Mail: info@vhs-heidekreis.de.

Secondhand-Markt in Helstorf

HELSTORF. Am kommenden Sonntag, 22. April, findet von 11 bis 15 Uhr in der Helstorfer Grundschule, Heidbrake 2, ein Frühjahrs-Ladies-Second-Hand-Markt statt. Geboten werden neben Kleidung auch kleine kulinarische Köstlichkeiten,

Kino in Walsrode vom 15. 4. - 19. 4. 2018

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 15. 4. 2018
Kino 1: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer, 15.20 + 17.30 Uhr.
KIRCHEN & KINO: Julieta, 20.15 Uhr.
Kino 2: Fünf Freunde & das Tal der Dinosaurier, 15.20 Uhr;
Das schweigende Klassenzimmer, 17.30 Uhr;
Ready Player One, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 3: Die kleine Hexe, 15.20 Uhr; Ready Player One, DIGITAL 3-D! 17.30 Uhr;
Der seidene Faden, 20.15 Uhr.
Kino 4: Peter Hase, 15.20 Uhr; Der Sex Pakt, 17.30 + 20.15 Uhr.
Kino 5: Der Sex Pakt, 15.20 Uhr; A Quiet Place, 17.30 + 20.15 Uhr.

Montag, 16. 4. 2018
Kino 1: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer, 17.00 Uhr; Der Sex Pakt, 20.15 Uhr.
Kino 2: Peter Hase, 17.00 Uhr; Ready Player One, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 3: Ready Player One, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Midnight Sun, 20.15 Uhr.
Kino 4: Der Sex Pakt, 17.00 Uhr; A Quiet Place, 20.15 Uhr.
Kino 5: A Quiet Place, 17.00 Uhr; Der seidene Faden, 20.15 Uhr.

Dienstag, 17. 4. 2018
Kino 1: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer, 17.00 Uhr; Der Sex Pakt, 20.15 Uhr.
Kino 2: Peter Hase, 17.00 Uhr; Ready Player One, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 3: Ready Player One, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Midnight Sun, 20.15 Uhr.
Kino 4: Der Sex Pakt, 17.00 Uhr; A Quiet Place, 20.15 Uhr.
Kino 5: A Quiet Place, 17.00 Uhr; Der seidene Faden, 20.15 Uhr.

Mittwoch, 18. 4. 2018
Kino 1: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer, 17.00 Uhr; Der Sex Pakt, 20.15 Uhr.
Kino 2: Peter Hase, 17.00 Uhr; Ready Player One, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 3: Das schweigende Klassenzimmer, 17.00 Uhr; Midnight Sun, 20.15 Uhr.
Kino 4: Der Sex Pakt, 17.00 Uhr; A Quiet Place, 20.15 Uhr.
Kino 5: A Quiet Place, 17.00 Uhr; Das schweigende Klassenzimmer, 20.15 Uhr.

Donnerstag, 19. 4. 2018 – Vorschau
Kino 4: 103. BECK'S MENS NIGHT: Ghost Stories, 20.15 Uhr.
Kino 5: Roman J. Israel, Esq. 17.00 Uhr; Unsere Erde 2, 20.15 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Der Sex Pakt

Die Freundinnen Julie, Kayla und Sam beschließen, in der Nacht nach dem Abschlussball das erste Mal Sex zu haben. Während Julie damit die Beziehung zu ihrem Freund Austin romantisch besiegeln möchte, sieht Kayla pragmatisch die Gelegenheit, „es“ endlich zu tun. Als Partner hat sie sich den tiefenentspannten Connor ausgeguckt, der den ganzen Jahrgang mit diversen Drogenkreationen versorgt. Sam wiederum steht eigentlich auf Mädchen nimmt aber den willigen Chad ins Visier. Alles läuft nach Plan, bis Julies alleinerziehende Mutter Lisa und Kaylas überfürsorglicher Vater Mitchell Wind von dem Pakt ihrer Töchter bekommen.

Szene aus „Der Sex Pakt“ Foto: red

Peter Förster
Bomlitz

Ein Teenie-Film?! Ja und nein - aber mit einigen Erkenntnissen, die alle Eltern und auch Teens irgendwann mal machen müssen. Sehenswert und zum Nachdenken.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Mit Fischtreppe Vegetation retten

Unterhaltungsverband Böhme trägt mit Projekt zum Erhalt des Landschaftsschutzgebiets bei

CORDINGEN (lla/ch). Manch ein Anwohner der Straße „An der Warnau“ im Bomlitzer Ortsteil Cordingen hat sich bei dem Anblick der großen Baufahrzeuge, die „irgendwo auf einer grünen Wiese verschwanden“ gewundert und die Frage gestellt, was dort eigentlich seit Herbst letzten Jahres gemacht wurde? Von den meisten jedoch unbemerkt, findet in der Gemeinde Bomlitz momentan ein kleines „Großprojekt“ zur Verbesserung der Gewässerökolgie der Warnau statt, was sich zudem positiv auf das „Landschaftsschutzgebiet Warnautal“ auswirkt.

Ein Teil der Warnau wurde über die neu entstandene Fischtreppe umgeleitet, die gebaut wurde, um die Durchwanderbarkeit des Flusses wieder zu gewährleisten. Foto: chi

Anlass des Projekts ist ein Staubauwerk an der Warnau, welches vor Jahrzehnten von der seinerzeit dort ansässigen Holzindustrie gebaut wurde, um Wasser für die Produktion in der Fabrik zu stauen. Dieses Stauwerk war marode und drohte immer mehr wegzubrechen. Wäre es so weit gekommen, wäre der Wasserstand der Warnau innerhalb kürzester Zeit im eingestauten Bereich gesunken und hätte somit die Flora und Fauna der Landschaft, die sich über Jahrzehnte auf den vorherrschenden Wasserstand eingestellt hat, negativ beeinflusst und womöglich zum Rückgang der dortigen Pflanzen- und Tiervielfalt geführt. „Hätte man dies im Nachhinein beheben wollen, wäre es nicht so kurzfristig möglich gewesen. Neben Planungs- und Genehmigungsverfahren hätte auch erst einmal die Zuständigkeit geprüft werden müssen“, so Liv Launspach vom Unterhaltungsverband Böhme.

Deshalb wurden Gelder aus einem Fördertopf für Fließgewässerentwicklung für eine sogenannte „Fischtreppe“ beantragt, die die EU für den Gewässerschutz zur Verfügung gestellt hat. Thomas Lucas, Geschäftsführer des Dachverbands Aller-Böhme, der den Unterhaltungsverband Böhme betreut, weist darauf hin, dass die Gelder in andere EU-Länder für Gewässerschutzmaßnahmen geflossen wären, hätte Deutschland hier keinen Antrag auf Förderung gestellt: „Die Kosten der Baumaßnahme werden zu 90 Prozent über diese Fördermittel gedeckt. Die restlichen zehn Prozent übernimmt die „Untere Naturschutzbehörde“ des Heidekreises, sodass der Gemeinde Bomlitz keinerlei Kosten entstehen.“

„Freundlicherweise hat uns ein Anwohner, dessen Grundstück an die Warnau grenzt, erlaubt, den Gewässerlauf über sein Flurstück zu führen. Zusammen mit der Zustimmung weiterer Anwohner, über deren Flächen die Baumaßnahme nur erreicht werden kann, war so eine Realisierung des Projektes erst möglich“, so Liv Launspach. „Durch das Staubauwerk war keine Durchwanderung für Fische oder Kleinstlebewesen, die unter anderem in der Gewässersohle des Flusses leben, möglich. Zwecks Verbreitung der Vielfalt und des Genaustausches ist dies aber wichtig“.

Zu den Kleinstlebewesen gehören neben Würmern und Larven, wie beispielsweise der Libellenlarve, auch Krebse, Schnecken oder Muscheln. Sie alle spielen im Ökosystem eines Fließgewässers eine bedeutende Rolle: Als Konsumenten verwerten sie das anfallende organische Material und stellen selber wiederum die Nahrungsgrundlage für Fische und andere Wasserbewohner dar.

Mit dem Projekt wurde nun ein sogenanntes „Raugerinne“, angelegt, über welches stufenweise die ursprüngliche Stauhöhe (Unterschied zwischen Wasserstand unterhalb und oberhalb des Staubauwerks) abgebaut wird. Dabei werden durch Einbau von Steinen in Form von Riegeln mehrere Becken ausgebildet. Diese Riegel weisen zueinander kleine Höhenunterschiede auf, die aber Fische und Gewässerkleinstlebewesen sowohl mit als auch gegen die Fließrichtung bewältigen können. Zudem wurde der Verlauf der Warnau verlängert, indem der kurze monoton gerade Altverlauf in eine S-Kurve umverlegt wurde. Das eigentliche Stauwerk wurde abgerissen, das neue Gerinne in Beckenbauweise angelegt und die Warnau über das neue Gerinne geleitet.

Liv Launspach berichtet, dass die Grob-Arbeiten zum Gerinne zwischenzeitlich fertiggestellt wurden. Im Herbst soll dann die Wiederbepflanzung mit Bäumen und Sträuchern erfolgen, sodass sich die Natur im Landschaftsschutzgebiet Warnautal wieder ihr Stück der ehemaligen Baustelle zurückerobern kann.

Teilnehmer begeistert vom Workcamp

SCHWARMSTEDT (dbö/ch). Jan Wolter aus Schwarmstedt war begeistert von der lockeren Gemeinschaft des Internationalen Workcamps Bergen-Belsen, welches kürzlich mit 50 Jugendlichen aus acht Staaten veranstaltet wurde. Neben dem Kennenlernen der Verbrechensgeschichte des deutschen Faschismus standen viel Kreatives, Workshops und Geschichten vom Widerstand im Programm. „Mich hat am meisten die Geschichte einer KZ-Überlebenden beeindruckt. Sie erzählte, was sie als Kind im Lager durchmachen musste.“ Teamerin Franziska Ohde aus Ahlden hat mitorganisiert, dass heutige Akteure als „Lebendige Bibliothek“ über aktuelle Verteidigung von Menschenrechten sprachen. „Die anschaulichen Berichte, unter anderem vom Flüchtlingsrat Niedersachsen, sind gut geeignet, um aus der Geschichte für heute zu lernen“, bestätigten Teilnehmende aus Osteuropa, Israel und Deutschland. Am Ende fiel allen der Abschied von neu gewonnenen Freunden schwer.

50 Jugendliche aus acht Staaten waren begeistert vom Workcamp in Bergen-Belsen. Foto: red

Anzeige

Momentaufnahme

Roland Hees
GRZ Krelingen

Letzte Woche war der Name des Sonntags im Kirchenjahr „Quasimodogeniti“ – „wie die gerade geborenen Kindlein“. Das ist gerade für uns als Familie ein sehr schönes Bild, weil unsere Tochter ihr erstes Kind geboren hat und wir wieder aus erster Anschauung sehen können, wie hilfsbedürftig so ein Kleines ist und wie gerne es die frische Milch nimmt. Es braucht die Nahrung dringend. Im Vergleich zu Tierbabys sind menschliche Babys hilflos.

Dieses Bild greift Petrus auf. Im 1. Petrusbrief schreibt er, dass der Glaubende so begierig wie neugeborene Babys nach Gottes Wort, nach der „vernünftigen Milch“ sein soll. Das bedeutet, sich nach der Bibel zu richten und sie im Leben umzusetzen, damit man als Christ wächst und zunimmt.

Ein schönes Bild. Wie ein kleines Baby nicht fertig ist, so brauchen wir ständig Nahrung und Pflege, damit wir immer mehr zu dem Bild, das Jesus uns in der Bibel vorlebte, hinwachsen. Hier fange ich natürlich nicht mit der eher „festen Kost“ des Alten Testaments an, sondern vielleicht erst einmal mit den Evangelien, mit „Milch“. Dann kann, um im Bild zu bleiben, feste Kost dazukommen. Die Nahrung muss aber ausgewogen bleiben. So braucht es manchmal, wenn es uns schlecht geht, eher „Muttermilch“ als „Schwarzbrot“. In der Bibel finden wir beides reichlich.

Vortrag an der Volkshochschule über den Philosophen Kant

WALSRODE. Für Sonntag, 22. April, von 11:45 bis 18:15 Uhr bietet die Volkshochschule Heidekreis das Seminar: „Der bestirnte Himmel über mir“ im Forum der Walsroder Geschäftsstelle, Kirchplatz 4, an. Prof. Dr. Peter Moritz erläutert anhand kurzer Originaltexte, Interviews, Vortrags- und Videosequenzen die philosophischen Grundfragen und die Aktualität der Philosophie Kants. Er richtet das Augenmerk darauf, dass angesichts einer zunehmend auf Konformismus gerichteten Gesellschaft Kants Appell an die Vernunft eine wegweisende Bedeutung gewinnt. Sein „Kategorischer Imperativ“ könnte eine ethisch-moralische Perspektive für die Zukunft des Menschen sein.

Das Seminar richtet sich besonders an Teilnehmer, die bislang erst wenig Berührung mit der Philosophie hatten.

Anmeldungen und Informationen in der Volkshochschule unter Telefon (05161) 948880 oder per E-Mail an info@vhs-heidekreis.de.

Gärten, Wein und Wasser im Frankenland

HEIDEKREIS (sbo/ch). Wie schon in den Vorjahren, macht sich im Sommer ein Bus Garteninteressierter aus der Region auf, besondere Privat-Gärten und Gärtnereien in einer anderen Region zu erkunden. Diesmal geht es vom 31. August bis 2. September in die Region Mainfranken.

Um die Zeit der Anreise zu verkürzen, gibt es auf dem Hinweg einen Halt am Forsthaus Espol, wo ein zwei Hektar großer Landschaftsgarten besichtigt wird. Danach geht es weiter Richtung Süden nach Lohr. Nach dem Bezug der Hotel-Zimmer geht es zum Landgarten Himmelstadt, wo abends ein Landgartenbuffet mit Bummel durch den beleuchteten Garten mit Führung durch die Gartenbesitzer erfolgt.

Am nächsten Morgen kann in Lohr am Main der Bauernmarkt mit regionalen Anbietern besucht werden. Danach startet man zur Gärtnerei Simon und im Anschluss zum bekannten Privatgarten Rau. Zurück in Lohr wird eine Schifffahrt auf dem Main mit Kaffee und Kuchen angeboten.

Am Sonntag erwartet die Gäste- und Gartenführerin Anneliese Max in ihrem Heimatort die Teilnehmer, wo sie ihnen den Ort sowie besondere Gärten zeigt. Danach erfolgt die Rückreise, bei der ein Zwischenstopp beim Rosenschaugarten Reinhausen eingeplant ist. Karin Schade erläutert alle Fragen rund um die Königin der Blumen.

Abfahrtsorte sind Walsrode und Soltau. Informationen und Anmeldungen über Sonja Buchhop, Telefon (05161) 3965.

Anzeige

Umfrage der Woche

Was halten Sie davon, dass der Postbote sich bei Senioren nach dem Befinden erkundigt?

In diesem Monat startet in Bremen ein Modellprojekt mit dem Namen „Post 2.0“. Dahinter verbirgt sich ein Service, den Senioren oder Behinderte in Anspruch nehmen können. Sie selber oder ihre Angehörigen müssen die Deutsche Post damit beauftragen, einmal am Tag bei dem Anspruchnehmer zu klingeln und sich nach dessen Wohlbefinden zu erkundigen. Öffnet niemand die Tür, rufen die Zusteller beim Johanniter-Hausnotruf an und bitten ihn, sich um den Fall zu kümmern oder eventuelle Familienangehörige zu benachrichtigen. Treffen sie jemanden an, kann in einem kurzen Gespräch geklärt werden, ob der Anspruchnehmer Hilfe benötigt oder ob alles in Ordnung ist.

Als weiteren Service bietet man in Bremen auch das Überreichen eines Faltblattes an mit Informationen über ehrenamtliches Engagement in sozialen Dienstleistungszentren. Außerdem ist es möglich, sich per Einschreiben Bargeld ausliefern zu lassen, welches der Anspruchsteller zuvor per Telefon bei seinem Kreditinstitut angefordert hat.

Der Vorteil zum Hausnotruf, der allerdings 24 Stunden erreichbar ist, besteht darin, dass beispielsweise allein lebende hilfsbedürftige Personen so wenigstens einmal täglich an den Werktagen persönlichen Kontakt zu jemandem haben.

Die Einstellung von zusätzlichem Personal ist in Bremen zumindest für das Modellprojekt nicht vorgesehen. Dennoch stößt sich Zusatzarbeit nicht auf Ablehnung bei den Interessenvertretern der Briefzusteller, da sie langfristiger denken: Da im E-Mail-Zeitalter weniger Briefe auszutragen sind, könnten neue Aufgaben somit auch die Arbeitsplätze der Angestellten sichern.

Karin Erler

Walsrode

Für die soziale Kommunikation finde ich den Vorschlag wichtig und gut. Viele ältere Menschen haben keine Angehörigen in der Nähe wohnen. So hätten sie wenigstens einmal am Tag menschlichen Kontakt und fühlen sich vielleicht besser in der Gemeinschaft aufgehoben. Wenn die Postboten sich nicht überlastet fühlen, finde ich die Idee großartig.

Maria Klinkert

Hodenhagen

Ich finde die Idee sehr gut. Viele Rentner leben heute ja alleine und haben keinen Kontakt zu Nachbarn oder anderen Mitmenschen, wenn sie auch keine Verwandten in der Nähe haben. Dann vereinsamen sie. Geld liefern lassen würde ich mir allerdings nicht, da wäre mir das Risiko zu hoch.

Christa Weikert

Walsrode

Für ältere Leute finde ich die Idee klasse! Ich finde dieses anonyme Wohnen schlimm - manche Menschen kennen nicht mal ihre Nachbarn. Wenn ein Postbote das alles abdecken kann, ist es eine gute Sache. Allerdings sind die Austräger doch oft überlastet. Das Risiko besteht aber leider auch, dass Ganoven das irgendwie ausnutzen. Es kann andererseits immer was passieren, ganz absichern kann man sich ja nie.

Knut Schimke

Walsrode

Im Prinzip finde ich den Vorschlag gut, wobei der Hintergrund der Sache ja eigentlich traurig ist. Aber es tut den allein lebenden Menschen immer gut, einfach jemanden zu haben, der ihnen mal zuhört. Das kenne ich noch aus meiner Zeit als Taxi-Fahrer. In Finnland kann man die Postboten sogar zum Rasenmähen bestellen. Soweit wird es hier wohl nicht kommen.

Uwe Eilers

Bomlitz

Vom Grunde finde ich die Idee positiv, wenn jemand so eine Serviceleistung erbringt. Allerdings habe ich Bedenken, ob man die Postboten damit nicht überfordert. Schon jetzt ist das Streßlevel bei ihnen sehr hoch. Man müsste ihnen dann mehr Zeit zur Verfügung stellen. Alles in allem eine gute Idee.

Fabian Bock

Walsrode

Ich arbeite selber bei der Post und finde das Prinzip sehr gut. Allerdings müsste der Arbeitgeber mehr Zeit dafür zur Verfügung stellen. Ich merke selber, wie wichtig manchen Menschen das Gespräch ist, wenn sie alleine wohnen. Oft warten sie schon am Gartenzaun, um ein bisschen zu reden. Da halte ich auch mal an, wenn derjenige keine Post bekommt.

Horoskope vom 16. 4. - 22. 4. 2018

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)
Wenn es etwas zu feiern gibt, dann sollte es auch gefeiert werden. Überwinden Sie sich und zögern Sie nicht einzuladen. Im Kreise Ihrer Liebsten können Sie so eine gute Zeit haben, Beziehungen vertiefen und vielleicht sogar ein bisschen über die Stränge schlagen. Knüpfen Sie an die alten Tage an und beweisen Sie sich, was noch so in Ihnen steckt. Jetzt ist die Zeit einen unvergesslichen Abend zu organisieren.

Wassermann (21. 1. - 19. 2.)
Auf der materiellen Seite des Lebens haben Sie gerade einen Lauf. Sie brauchen sich keine ernsthaften Sorgen um Geld und derlei Dinge zu machen. Daher können Sie sich auch durchaus auch mal etwas gönnen und brauchen nicht geizig sein. Gehen Sie aber keinesfalls davon aus, dass dieses derzeitige Hoch zukünftig zum Normalzustand wird. Wer viel verdienen möchte muss dafür nach wie vor hart arbeiten.

Fische (20. 2. - 20. 3.)
Mit Unerwartetem geht man am besten gelassen um. Die Verwirrung, die Sie verspüren, wird sich schon aufklären. Wenden Sie sich an andere, wenn Sie sich hilflos fühlen und bitten Sie Vertraute um Hilfe. Tun Sie auf keinen Fall etwas aus dem Affekt heraus. Wenn Sie die Situation eh schon schwer einschätzen können, könnten Sie die ganze Sache so nur noch um einiges komplizierter machen. Das haben Sie nicht nötig.

Widder (21. 3. - 20. 4.)
Bleiben Sie offen! Auch wenn Sie schon einmal enttäuscht wurden und eigentlich so langsam mal die Faxen dicke haben, ist es wichtig, dass Sie nicht anfangen sich zu verschließen. Machen Sie Ihre Grenzen deutlich, geben Sie anderen jedoch stets eine Chance. Ganz besonders wichtig ist jetzt, dass Sie nicht anfangen, von einer Person auf andere zu schließen. Das würde Ihnen noch viele Bekanntschaften verwehren.

Stier (21. 4. - 20. 5.)
Schon vor längerer Zeit haben Sie einem guten Freund ein Versprechen gegeben oder mit einer guten Freundin von einem gemeinsamen Vorhaben geträumt. Nun ist es an der Zeit diese Pläne nicht mehr länger vor sich hin zu schieben. Rufen Sie an oder schreiben Sie und machen Sie deutlich, dass Sie es ernst meinten und immer noch meinen. Schlagen Sie konkrete Termine vor und treffen Sie erste Vorbereitungen.

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)
Um Emotional nicht abzustumpfen, sollten Sie sich dann und wann auch mal eine Pause erlauben. Es ist wichtig, dass Sie sich auch mal ausklinken und um Ihre eigenen Angelegenheiten kümmern. Nur so werden Sie auch zukünftig in der Lage bleiben anderen helfen zu können. Wenn Sie merken, dass Sie gerade nicht mehr in der Lage sind, die Geschehnisse zu handeln, ziehen Sie die Reißleine und halten etwas Abstand.

Krebs (22. 6. - 22. 7.)
Ihr schweres Herz wird sich ein wenig erleichtern. Nach langem Warten haben Sie die Gelegenheit eine schon lange vermisste und sehnlichst herbeigewünschte Person wieder zu sehen. Dafür ist natürlich auch Ihre Aktivität gefragt, denn von nichts kommt nichts. Mit einem spontanen Telefonat oder einer Textnachricht können Sie dieser Tage Unverhofftes möglich machen und den- oder diejenige schon bald in Ihre Arme schließen.

Löwe (23. 7. - 23. 8.)
Versuchen Sie, Ihre Gefühle etwas im Zaum zu halten und so gelassen wie möglich auf die Leute zuzugehen. Wenn Sie es schaffen, Ihr aufbrausendes Temperament in den Griff zu bekommen, werden sich Ihnen überraschend Türen öffnen, die Sie bis dato für fest verschlossen gehalten haben. Es wird zwar nicht einfach, aber mit ordentlich Zähne zusammen beißen, ist so einiges möglich. Behalten Sie die Kontrolle.

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)
Nehmen Sie Warnsignale Ernst! Wenn Sie feststellen, dass etwas nicht in Ordnung ist oder Bedenken bei einem Vorhaben haben, äußern Sie das und machen Sie auch andere darauf aufmerksam. Keinesfalls sollten Sie gedankenlos durch das Leben gehen. Auch Emotionales und Beziehungsdinge betreffend tun Sie gut daran die Augen offen zu halten. So können Sie einige unangenehme Situationen vermeiden.

Waage (24. 9. - 23. 10.)
Was andere können, können Sie schon lange! Verkaufen Sie sich nicht unter Wert und greifen Sie auch gerne mal zu unorthodoxen Mitteln, wenn es darum geht, an das zu kommen, was Ihnen zusteht. Bauen Sie dazu vor allem Ihr Beziehungsgeflecht aus und geben Sie sich Mühe mehr Freundschaften zu knüpfen. Das macht Sie weniger angreifbar und Sie können sich auf diese Weise in Zukunft immer gegenseitig schützen.

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)
Bringen Sie wieder mehr Licht in Ihr Leben! Das ist durchaus ganz wörtlich gemeint. Verbannen Sie alles Dunkle aus Ihrer Inneneinrichtung in den Keller, offenen Sie die Fenster und verbringen Sie viel Zeit im Freien und unter der Sonne. So tanken sie neue Energie für die anstehenden Herausforderungen. Sie sind stark, energetisch und bis in die Haarspitzen motiviert. So werden Sie einfach mit allem fertig.

Schütze (23. 11. - 21. 12.)
Sie sind elegant und haben Stil! Im Inneren sind Sie sich dessen zwar stets bewusst, aber wenn Sie ehrlich mit sich sind, zeigen Sie das nicht immer nach außen. Warum also eigentlich nicht mal wieder ein bisschen etwas für das Äußere tun und die Kollektion im heimischen Kleiderschrank um ein paar adrette Stücke vergrößern. Chic muss dabei nicht teuer sein. Versuchen Sie Ihr Glück doch mal im Second-Hand Laden.

Taschen-Nähkurs im Jugendhof Idingen

BAD FALLINGBOSTEL. Am Wochenende 21. bis 22. April wird im Jugendhof Idingen ein Taschen-Nähkurs angeboten. Ab Samstag früh können sich Jugendliche unter fachkundiger Anleitung einer Schneiderin eigene Taschen selber nähen. Ob nun klein, groß, zum Umhängen oder für einen bestimmten Anlass - die selbst genähten Taschen sind immer besser, besonders und individueller als Gekaufte.

Dass das Nähen gar nicht so schwer ist, lernen die Teilnehmer schnell. Daher sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Im Jugendhof stehen außerdem einige Nähmaschinen zur Verfügung.

Jugendliche (Jungen und Mädchen) ab zwölf Jahren können sich noch unter der Telefonnummer (05162) 989811 oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhof-idingen.de informieren und anmelden.

Beiträge für Ferienprogramm

WALSRODE. Die Stadt Walsrode möchte auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren organisieren. Das Ferienprogramm soll in den Sommerferien vom 28. Juni bis 8. August stattfinden und Daheimgebliebenen eine schöne Zeit bereiten.

Vereine und Organisationen aus dem gesamten Stadtgebiet werden gebeten, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen und somit zu einem interessanten und vielfältigen Programm beizutragen. Städtische Zuschüsse für einzelne Veranstaltungen können aufgrund der Haushaltslage nicht gewährt werden.

Vereine und Organisationen können sich bis zum 4. Mai mit der Stadt Walsrode unter Telefon (05161) 977191 oder per E-Mail an: kinder-jugendliche@stadt-walsrode.de melden.

Altersgerechte Spiele und Aufgaben

STELLICHTE (jfü/ch). Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Stadtjugendfeuerwehrwartin Mareike Dopmann kürzlich den Orientierungsmarsch der Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet Walsrode, an dem auch die Kinderfeuerwehren teilnahmen. Rund 120 Jugendliche und Kinder in 16 Gruppen aus Walsrode, Honerdingen, Düshorn, Krelingen, Kirchboitzen und Groß Eilstorf machten sich auf den Weg, um die achteinhalb Kilometer lange Strecke abzugehen, die Jüngsten hatten fünfeinhalb Kilometer zu laufen. Unterwegs wurden altersgerechte Spiele und Aufgaben gelöst, wie das Erkennen von Nationalflaggen oder heimischen Vögeln, das Ausrollen von Schläuchen auf Zeit oder das Schätzen und Zusägen eines Astes, der möglichst 555g haben sollte, was allen viel Spaß machte.

Nach einem gemeinsamen Grillen wurden bei der Siegerehrung am Nachmittag, zu der auch noch der stellvertretende Abschnittsleiter Gerold Bergmann und Ortsvorsteherin Birgit Podlech erschienen waren, folgende Ergebnisse bekannt gegeben:

Kinderfeuerwehr: 1. Düshorn II, 2. Düshorn I, Krelingen I, 3. Walsrode I, 4. Walsrode II, 5. Krelingen II, Honerdingen II.

Jugendfeuerwehr: 1. Düshorn I, 2. Honerdingen II, 3. Düshorn II, 4. Krelingen-Düshorn, 5. Krelingen, 6. Honerdingen I, Kirchboitzen, 7. Walsrode.

Rund 120 Kinder und Jugendliche nahmen am Orientierungsmarsch der Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet Walsrode teil. Foto: red

Beethoven, Liszt und Chopin

Erzählkonzert bei „Weltklassik am Klavier“ mit Meryem Natalie Akdenizli

WIECKENBERG (kha/rie). Pianistin Meryem Natalie Akdenizli ist über die Grenzen hinaus bekannt für ihre erfrischenden Erzählkonzerte für Jung und Alt. Mit ihrer charmanten Art entführt sie die Zuhörer in die wunderbare Welt von Beethoven, Liszt und Chopin und bereichert und würzt das Programm mit wissenswerten Geschichten und zum Schmunzeln anregenden Anekdoten über Komponisten und Werke. Am Sonntag, 15. April, ab 17 Uhr gastiert die Pianistin mit ihrem Erzählkonzert „Stars der Musikepochen“ im Büchtmannshof, Stechinellistraße 6, in Wieckenberg/Wietze

Meryem Natalie Akdenizli debütierte bereits im Alter von 15 Jahren in der Liederhalle Stuttgart, gab dort kurze Zeit später ihren ersten Klavierabend und gibt heute jährlich weltweit über 40 Konzerte. Sie studierte in Trossingen, Paris, Hannover und Freiburg und schloss mit dem Konzertexamen ab. Neben ihrem sensiblen Interpretationsvermögen und ihrem pianistischen Können zeichnet sich Akdenizli durch ein außergewöhnliches Talent aus: Sie zieht ihr Publikum nicht nur mit wunderbaren Klangerlebnissen in ihren Bann, sondern fasziniert ihre Zuhörer auch und besonders mit Erklärungen der musikalischen Zusammenhänge und Hintergründe. Akdenizli ist Trägerin zahlreicher Preise internationaler Wettbewerbe und bekannt durch Ausstrahlungen im deutschen, niederländischen und türkischen Rundfunk.

Alle drei Stars der Musikepochen beschäftigen sich in den vorgetragenen Werken mit dem Thema Abschied. In Beethovens programmatischer Sonate „Les Adieux“ (das Lebewohl), die er selbst als „Sonate caractéristique“ bezeichnet hat, wird der Abschied fröhlich empfunden und mit dem Wiedersehen belohnt. Bei Liszts Transkription des Schubertlieds „Auf dem Wasser zu singen“ dagegen geht es um die Vergänglichkeit. Mit dem von Liszt virtuos gesetzten Abschiedsdrama „Erlkönig“ werden die letzten Stunden zwischen Vater und Sohn beschrieben. In Chopins großartiger Sonate Nr. 2 steht der „Trauermarsch“ im Zentrum, der wohl einen der bekanntesten Abschiede der Klavierliteratur darstellt. Doch die anderen Sätze der Sonate sind ebenso spannend. Die Sonate endet virtuos mit einem gespenstischen Satz, der an den „Wind über den Gräbern“ erinnert.

Meryem Natalie Akdenizli lädt ein zu ihrem Erzählkonzert in Wieckenberg. Foto: Nazim Aliyev

Platzreservierungen per E-Mail an info@weltklassik.de oder telefonisch unter (0211) 936 5090.

Randerscheinung

Winterschlaf beendet

Endlich, endlich, endlich: Frühling! Kein Dauerfrost oder Perma-Grau mehr, stattdessen Sonne und Wärme und schon lockt der Garten. Oder vielmehr fordert er laut schreiend, und zwar Aufmerksamkeit und viel handwerkliches Engagement. Dem Ruf folgt man gern. Arbeitshandschuhe an, Hacke geschultert und los geht es. Zunächst steht der Vorgarten an, der hat unter der kalten Witterung besonders gelitten. Gekochtes Weichgemüse liegt braun auf der wintergeebneten Erde, die Büsche strecken müde ihre erfrorenen Glieder in den Himmel, ein Kriechgewächs überwuchert die Wegränder. Wo fängt man bloß an? Während man da noch sinnend steht und im Kopf eine To-do-Liste zusammenstellt, kommt eine Nachbarin vorbei. Die hat man ja wochenlang nicht gesehen. Sie war wohl im Winterschlaf versunken? Da ist erstmal ein Update fällig! Was macht die Gesundheit? Wie geht es den Enkeln? Die haben geheiratet, was?! Wie schön! „Was ist schön?!“, fragt der andere Nachbar, der gerade aus der Haustür tritt. Der wird ebenfalls umgehend ins Bild gesetzt, nach seinem eigenen Befinden gefragt und nach dem des übernächsten Nachbarn. Hat der den Winter auch gut überstanden? „Frag‘ ihn doch selbst, da kommt er gerade!“ Auch gut. Ehe man sich's versieht, stehen vier Nachbarn zusammen. „Ach, Leute! Ich wollte mir gerade einen Kaffee machen, wollt Ihr auch einen?“ Schon sitzen vier Nachbarn mit Kaffeetasse in der Hand auf der flachen Gartenmauer und klönen über den langen Winter und weil der so lang war, gibt es auch lange was zu klönen. Man sitzt und sitzt und klönt und klönt und zum Kaffee hat noch jemand ein Stück Topfkuchen geholt, und der Vorgarten sieht immer noch aus wie über der Erde ausgeschüttetes Ratatouille. Auch egal. Als endlich alle Neuigkeiten ausgetauscht sind, zieht Regen auf. Das wird heute nichts mehr mit der Gartenarbeit! Wen stört es?! Nach dem langen Winter kommt es doch auf ein paar Tage nun wirklich nicht an!

Kein Bargeld an der Haustür angefordert

SCHWARMSTEDT (dl). Im Stadtgebiet Walsrode hat sich ein Mann in der vergangenen Woche als Spendensammler der Johanniter-Unfall-Hilfe ausgegeben. Im vorliegenden, der Polizei bekannten Fall, hatte er im Namen der Hilfsorganisation Spenden für Kinder im Rollstuhl gesammelt und Bargeld gefordert. Die Johanniter weisen darauf hin, dass ihre Mitarbeiter oder von ihnen beauftragte Personen an der Haustür niemals Bargeld fordern und es ihnen verboten ist, Bargeld anzunehmen. Wer die Johanniter vor Ort gezielt unterstützen möchte, der sollte über eine Fördermitgliedschaft nachdenken. Diese besteht in der Regel viele Jahre und hilft, die vielfältigen Aufgaben der Johanniter flächendeckend zu erfüllen. In den Samtgemeinden Rethem und Ahlden wird der mit Öffentlichkeitsarbeit betraute Mitarbeiter Franz Mifkovic vom 2. bis 20. Mai für den Johanniter-Ortsverband Aller-Leine wieder eine Informations- und Werbetour durchführen.

Weitere Informationen unter der kostenlosen Servicenummer (0800) 0019214.

Alles zum Thema Pflanzen und Garten

WIENHAUSEN (mwo/rie). In dem großen, romantischen Park des historischen Gutshauses Wienhausen (am Kloster Wienhausen) präsentieren vom 28. April bis 1. Mai (täglich von 10 bis 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr) rund 140 Aussteller, Gartenarchitekten und Handwerker im Rahmen von „Blumen & Ambiente“ alles zum Thema Pflanzen- und Gartenraritäten, wie Duft- und Heilkräuter, Gehölze, Spalierobst und Gemüse. Aber auch Gärtnerwerkzeuge, Rankgitter, Pflanzgefäße, Kunst, exklusive Dekorationen, Schmuck, Mode und ländliche Stoffe laden zum Inspirieren ein.

Die „Pflanzendoktoren“ Eberhard Hentschke, von der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde und Udo Thiel vom Bezirksverband der Kleingärtner, stehen den Besuchern bei allen Fragen „rund um das Gedeihen ihrer Pflanzen“ zur Verfügung.

In der romantischen Gutsanlage ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Leichte Blütensalate, Fisch- und Käsespezialitäten, erlesene Überseeweine, Kaffee und Kuchen, frische Fruchtcocktails und andere Köstlichkeiten werden den Besuchern angeboten.

Für das Gartenfestival „Blumen & Ambiente“ verlost der Wochenspiegel am Sonntag Eintrittskarten. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Montag, 16. April, 12 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Gartenfestival“ an info@wochenspiegel-sonntag. de. Dabei die Postanschrift nicht vergessen.

Gartenfreunde kommen beim Festival „Blumen & Ambieten“ in Wienhausen wieder voll auf ihre Kosten. Foto: ECM GmbH

Mitarbeiter für langjährige Unternehmenstreue ausgezeichnet

WALSRODE (sha/rie). Kürzlich feierte ein großer Teil der BrotKate-Belegschaft Jubiläum: Das Traditionsunternehmen Wolthers BrotKate betreibt mittlerweile zwölf Bäckerei-Fachgeschäfte in Walsrode, Soltau, Verden, Bad Fallingbostel und Dorfmark. „Ich freue mich sehr darüber, dass so viele unserer Mitarbeiter bereits zwischen fünf und 25 Jahren für unser Unternehmen tätig sind. Ich möchte mich auch auf diesem Wege noch mal sehr herzlich bei allen Jubilaren bedanken“, so BrotKate-Inhaberin Claudia Wolther.

Die Geehrten: 25 Jahre: Karl-Heinz Brandt; 20 Jahre: Bettina Fluss, Brigitte von Helden, Ulrike Hector; 15 Jahre: Michael Hartwig, Nina Meyer, Petra Pöser, Sabrina Bardt, Birgit Hinze; 10 Jahre: Nadine Brennecke, Cornelia Müller, Manuela Kistner, Martina Haase, Thomas Pöllmann, Zenel Zenelaj; 5 Jahre: Jessica Ahrens, Bianca Husmann, Oliver Gierke, Jörg Hensel, Kai Penshorn, Astrid Räder, Gisela Schulze, Sandra Schiwek, Nadine Stelter, Ralf Tietjen, Ronald Wieczorek, Burkhard Wolf, Monika Werner, Gina Korff, Johanna Hinz.

30 Mitarbeiter ehrte Wolthers BrotKate kürzlich für langjährige Unternehmenstreue. Foto: Sofia Harder

Anzeige

Stress ist auch nur ein Gedanke

In diesem Buch werden die inneren Stressoren eingehend betrachtet. Bewusstes und unbewusstes Denken, Gedankenmuster und Konditionierungen: Jutta Vogt-Tegen zeigt zahlreiche Achtsamkeitsmethoden und Übungen auf, die uns das Erkennen erleichtern und somit eine neue Haltung in Bezug auf Stress ermöglichen. Mit der achtsamen Erkenntnis dieser machtvollen Abläufe in unserem Geist entlarven wir Schritt für Schritt unsere inneren Unruhestifter.
Aus dieser achtsamen Haltung heraus gewinnen wir Distanz und die Freiheit, unser Leben endlich wieder selbst zu bestimmen.

Klappenbroschur
135 x 215 mm
144 Seiten

nur 9,95 €

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · kalender@wz-net.de

Gesundheitstipp

Therapieform KG-Gerät

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Die Physiotherapie hat sich in den letzten Jahren in Bezug auf die Behandlungsmethoden deutlich gewandelt (FDM/Faszien). So vertrauen viele Kollegen nicht nur auf eine, für den Patienten rein passive Behandlungstechnik, wie zum Beispiel einige manuell-therapeutische Maßnahmen, sondern immer stärker werden aktive Therapieformen eingesetzt.

Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob ein reines Krafttraining oder zum Beispiel PNF in der offenen kinematischen Kette überhaupt in der Lage sind, ein Gelenk funktionell, also reaktiv zu stabilisieren? Diese Frage muss deutlich verneint werden, da die eigentlichen stabilisierenden Strukturen nicht adäquat trainiert werden. Wie will man die Belastung des Alltags, zum Beispiel das Treppensteigen in der offenen Kette oder auf einer Behandlungsbank reproduzieren? Dies ist nachweislich nicht möglich.

Die Therapie KG-Gerät ist nicht mit einem klassischen Krafttraining zu vergleichen und ist auch nicht so zu verstehen, dass die Krankengymnastik nur am Gerät stattfindet. Sie bietet die Möglichkeit einer wirklich funktionellen Therapie. Mittlerweile ist eine umfang- und erfolgreiche Kombination aus propriozeptivem Training, Ausdauer- bzw. Hypertrophietraining oder intramuskulären Koordinationstraining und einiger, weniger Geräte erprobt, an denen ein funktionelles Training bei einem richtigen Einsatz sehr gut möglich ist.

Bei der Therapieform KG-Gerät sind vor allem die Grundlagen der Motorik zu beachten und sollten geschult sein, denn es geht nicht nur in Kraft und Widerstände, sondern in den äußerst komplexen Bereich der Sensorik.

Ziel dieser Therapieform ist auch eine frühfunktionelle Therapie, gesteuert durch die Wundheilungsphasen und damit auch ein faserspezifisches Training, um die Funktionen des Alltags zu schulen. Darüber hinaus wird dem Patienten gezeigt, wie sie sich selbst therapieren können, um dadurch aktiv am Heilungsprozess teilzunehmen. Dadurch ist der Erfolg der Therapie für den Patienten deutlich spürbar.

Erfolgreicher Auftakt der Saison

Taekwondo-Aktive des TV Jahn Walsrode sichern sich drei Medaillen

Die Aktiven waren erfolgreich bei den Technik-Meisterschaften in Hankensbüttel. Foto: red

WALSRODE (kra/ch). Kürzlich nahmen acht Taekwondo-Aktive vom TV Jahn Walsrode an den Technikmeisterschaften in Hankensbüttel teil. Dabei haben sie sich in vier verschiedenen technischen Disziplinen mit ihrer zahlreichen Konkurrenz gemessen. Zum ersten Mal bei einem Wettkampf am Start war René Schulze, der sich in der Kategorie Hochsprung mit einem gesprungenen Ap-chagi (Vorwärtstritt) gegen ein aufgehängtes Ziel sogleich die Medaille für einen hervorragenden dritten Platz sichern konnte.

Im Bereich Bruchtest erreichte auch Melanie Gerber die Bronzemedaille mit einem technisch einwandfrei ausgeführten Pandae-Dollyo-Chagi (Fersendrehtritt). Viktor Ludwig startete in der Disziplin Poomse und durfte mit Platz 3 für eine technisch sehr sauber ausgeführte Form ebenfalls auf das Podest. Für Lilly Schulze, die im Bereich Poomse ihr Debüt hatte, reichte es trotz sehr solider Leistungen knapp nach Punkten nicht für eine Treppchenplatzierung. Ebenso erging es Sonja Bower, Gesa Gürtler und Melanie Gerber in der Disziplin Poomse Synchron. Das Formenlauf-Trio stieß in der Klasse bis Schwarzgurt auf sehr starke Konkurrenz und landete ebenfalls auf Platz 4. Auch Tomas Gerber und Sam Bower kamen bei ihren Starts diesmal nicht unter die besten drei, konnten aber dennoch zufrieden mit den gezeigten Leistungen sein.

Mit ihrer Teilnahme in Hankensbüttel eröffnen die Sportler die Wettkampfsaison 2018. Die Fortsetzung folgt beim dritten Taekwondo-Walsrode-Cup, welchen der TV Jahn am Samstag, 5. Mai, in der Turnhalle des Schulzentrums Walsrode ab 10 Uhr austrägt.

Die Teilnehmerinnen mit dem bestandenen Reitabzeichen oder Basispass der Reitschule Lichtenhorst. Foto: red

Gute Leistungen gezeigt

LICHTENHORST (sma/ch). Gute Leistungen bescheinigten die Richter Sigrid von Pander und Alwin Dietrich den Teilnehmern bei den Reitabzeichen 7 bis 4 und dem Basispass. In der Reitschule Lichtenhorst unter der Leitung von Sandra Markworth wurde geritten, geführt und Theorie geübt:

Basispass: Denise Reschwamm (Langwedel), Lina Weidner und Marleen Woop (beide Essel). Das Reitabzeichen 7 bestanden Mina Schierkolk (Hannover) und Maxine Wresche (Nienburg); das Reitabzeichen 6: Linda Dettmer (Norddrebber), Hannah Gohde (Frankenfeld) und Lara Thieße (Rodewald): das Reitabzeichen 5: Maite Markworth (Rodewald), Denise Reschwamm (Langwedel), Ramaela Swoboda (Freiburg im Breisgau) und Katharina Vehrenkamp (Wulfelade) sowie das Reitabzeichen 4: Johanna Ueltzen (Eickeloh).

Überregionales Taekwondo-Turnier in Neustadt am 21. April

BOTHMER (cho/rie). Der Arena Taekwondo Verein unter Großmeister Amin Human (7. DAN), der auch einen Trainings-Standort in Bothmer betreibt, richtet am Samstag, 21. April, ab 9 Uhr zusammen mit der Mudo-Schule Hannover den offenen „DKK-Pokal“ in der KGS-Sporthalle in Neustadt am Rübenberge aus.

Mehr als 100 Teilnehmer werden erwartet und nach Geschlechtern in verschiedene Altersgruppen eingeteilt. Sie können in vier Disziplinen teilnehmen: Poomsae (Formenlaufen), Gyorugi (Freikampf), Gyokpa (Bruchtest) und Sprunghochtritt.

Wer Interesse am Taekwondo hat, kann in Bothmer jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr (Kinder) oder von 12 bis 13 Uhr (Erwachsene) ein kostenloses Probetraining absolvieren.

Mehr Informationen im Internet unter www.arena-taekwondo.de.

Trampolintraining beim TVJ Walsrode

WALSRODE. Das Mini-Trampolintraining beim TV Jahn Walsrode erfreut sich großer Beliebtheit. Durch eine Umstrukturierung der Kursangebote sind wieder freie Plätze geschaffen worden.

In der Dienstagsgruppe - ab 18:30 Uhr - wird bei zügiger, moderner Musik ein modernes Aerobictraining, kombiniert mit zielgerichtetem Krafttraining auf den superweichen bellicon-Trampolinen absolviert.

In der Mittwochsgruppe _ ab 18 Uhr - gestaltet sich das Training etwas ruhiger. Hier wird ein modernes Fitnesstraining mit Elementen des Funktionstrainings kombiniert. Neu hinzugekommen sind Schnupper-Kurz-Kurse. Dabei ist es möglich, an vier Abenden das Mini-Trampolin in nahezu allen Trainingsmethoden kennenzulernen. Danach ist der Körper auf ein weiteres Training in den bestehenden Gruppen gut vorbereitet.

Weitere Informationen gibt es bei der zertifizierten Trampolintrainerin des TVJ Walsrode, Susanne Meister, per E-Mail an susanne@meisterfitness.de oder unter der Telefonnummer (0157) 55021708.

Die Ursache bekämpfen, nicht die Symptome

Valin Thomas und Sylvia Stahl beim Bioscan in ihrer Praxis.

WALSRODE. (ch) Bereits seit dem 11. März befindet sich in der Langen Straße 75 in Walsrode nicht nur die Fußpflege-Praxis von Ute Weber, auch Sylvia Stahl ist dort als Orthomolekular-Therapeutin, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin mit „Sylvia - Vital - Leben“ vor Ort. Nachdem sie in den letzten 15 Jahren von Zuhause aus gearbeitet hat, möchte sie ihren Kunden nun einen noch besseren Service auch in der Erreichbarkeit bieten.

Ihr wichtigstes Anliegen ist jedoch die Aufklärung der Menschen, nicht nur mit Medikamenten Symptome zu bekämpfen, sondern ganzheitlich, lösungsorientiert und konzeptional an die Ursache eventueller gesundheitlicher Probleme heranzugehen. Ob prophylaktisch oder auch bei bereits bestehenden Problemen ist hier der Bioscan (= „Zell-Check-Up“) behilflich. Gänzlich schmerzfrei wird über einen Handsensor die Zellstruktur der Billionen Zellen im Körper gescannt. So erhält Sylvia Stahl rund 230 Parameter, sortiert nach 31 verschiedenen gesundheitsrelevanten Themenbereichen sowie Informationen zum Herz-Kreislauf-System, den Knochen, Funktionen von Organen, Homotoxinen, Vitaminen, Spurenelementen, Schwermetallen, Allergie- Empfindlichkeiten und vieles mehr.

„Früher konnten ausreichend Vitamine und Nährstoffe über die Ernährung aufgenommen werden. Das ist heutzutage nicht mehr gewährleistet. Hinzu kommen Umwelteinflüsse, Stress, Ärger, Zeitmangel und anderes. Alles das verursacht Stoffwechselprobleme, Übersäuerung, Immunschwäche und Darmprobleme“, so Sylvia Stahl, die sich als gelernte Apothekenhelferin natürlich auch mit der Schulmedizin beschäftigt hat.

„Sollte ein Mangel festgestellt werden, so helfen unsere naturmedizinischen Vital- und Mikronährstoffe meistens sofort, da diese vom Körper umgehend aufgenommen werden können“, sagt Sylvia Stahl. „Es ist keine Seltenheit, dass Menschen mit Problemen bereits eine halbe Stunde nach der Einnahme ihrer für sie in Frage kommenden Vitalstoffe beschwerdefreier sind.“

Die Firma „Sylvia - Vital - Leben“ ist in Deutschland mit mehreren Standorten und Ansprechpartnern ansässig. Im Heidekreis erhält Sylvia Stahl Unterstützung unter anderem von Valin Thomas, die in Bad Fallingbostel unter Telefon (05162) 4100189 erreichbar ist.

Der Bioscan wird bis Ende April zum Kennlernpreis von 65 Euro angeboten. Darin enthalten ist ein ausführliches Erstgespräch inklusive Anamnesebogen sowie die Auswertung des Scans und eine anschließende Beratung und Therapiebetreuung.

Anzeige

Sylvia VITAL LEBEN

Praxis für ganzheitliche Gesundheitskonzepte

Sie wollen Ihre Gesundheit und Vitalität erhalten oder wiedererlangen – dann vertrauen Sie unserer 15-jährigen Erfahrung.

Ab sofort Lange Straße 75

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin!

Sylvia Stahl
Ernährungs- und Orthomolekular-Therapeutin

29664 Walsrode
www.sylvia-vital-leben.de
Telefon: 0 51 61 - 4 88 57 79
Mobil: 0175 - 5 94 09 66

Dorfentwicklung von Bierde bis Wittlohe

Interessierte aus den Ortschaften können an den Gruppen teilnehmen

HEIDEKREIS. (jki/ch). Im Februar fanden die ersten Treffen der vier thematischen Arbeitsgruppen (AGs) zum „Dorfentwicklungsprozess von Bierde bis Wittlohe“ statt. Unter reger Beteiligung wurden die im Vorfeld gesammelten Projektideen von den Teilnehmern aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Kirche und Sozialem sowie aus Vereinen und Verbänden weitergedacht und ergänzt.

In weiteren Treffen der Themen-AGs ist es geplant, diese Projekte zu vertiefen und neue Ideen zu konkretisieren. Alle Interessierten aus den Orten Bierde, Böhme, Altenwahlingen, Kirchwahlingen, Klein Häuslingen, Groß Häuslingen, Otersen und Wittlohe sind eingeladen, an den Themen-AGs teilzunehmen:

Die AG „Landschafts- und Erholungsraum in der Dorfregion“ findet statt am Mittwoch, 18. April, ab 18:30 Uhr in der Dorfgemeinschaftsanlage Böhme (Böhme 57, 29693 Böhme). An der Themen-AG wird Hans-Ludger Gerdes teilnehmen und unter anderem zum Thema Förder- und Nutzungsmöglichkeiten bezüglich der Wege in der Dorfregion referieren sowie für Fragen bereitstehen.

Die AG „Versorgen in der Dorfregion“ findet am Montag, 23. April, ab 18 Uhr im Allercafé Otersen (Steinfeld 9, 27308 Kirchlinteln-Otersen) statt.

Die AG „Zusammenleben in der Dorfregion“findet am Montag, 14. Mai, ab 18 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

In den Arbeitsgruppen wurden die gesammelten Projektideen von den Teilnehmern weitergedacht. Foto: red

Tauschbörse für Pflanzen

LINDWEDEL. Am Sonnabend, 5. Mai, ab 14 Uhr findet im Garten der Alten Schule in Lindwedel die 5. Pflanzentauschbörse, organisiert von Sarah Kohlmeier und Catherina Pradel, statt. Dort können Stauden, Setzlinge, Zimmerpflanzen und Gartentipps getauscht werden. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Weitere Informationen unter Telefon (05073) 589 bei Sarah Kohlmeier.

Termine des BDV

BAD FALLINGBOSTEL (ami/ch). Der Vorstand des Bundes der Vertriebenen gibt die Termine für seine heimatverbundenen Veranstaltungen bekannt: Am Dienstag, 15. Mai, steht ab 11 Uhr ein Schlesien-Vortrag oder eine Videovorführung auf dem Programm. Beendet wird der Vormittag mit einem gemeinsamen Spargelessen.

Am Samstag, 16. Juni, startet die erste Ausfahrt nach Kühlungsborn an der Ostsee. Da zunächst ein Kontingent von 15 zusammenhängenden Plätzen belegt wurde, sollte man sich schnell bei der Firma Fenske unter dem Stichwort „BDV - Bund der Vertriebenen“ anmelden. Liederbücher und Mundharmonika werden nicht fehlen.

Am Donnerstag, 21. Juni, gibt es einen Seniorennachmittag im Kurhaus.

Weitere geplante Zusammenkünfte sind: Dienstag, 17. Juli: Sommerfest, Mittwoch, 29. August: Fahrt in die blühende Heide mit dem Hermann-Löns-Verband inklusive Kutschfahrt, Dienstag, 16. Oktober: Herbstveranstaltung sowie Dienstag, 11. Dezember: Adventsfeier. Weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vor der Wiedereröffnung galt es für die Mitarbeiter des „Samoccas“, das Café nach den Baumaßnahmen zu reinigen. Nun freuen sie sich wieder darauf, ihre Gäste bedienen zu können. Foto: rie

Türen des „Samoccas“ wieder geöffnet

WALSRODE (rie). Das „Samocca“, das Café der Heide-Werkstätten, hat am vergangenen Mittwoch nach dem Osterurlaub wieder seine Türen geöffnet. Zwei Tage später als geplant, doch die durchgeführten Baumaßnahmen hatten länger gedauert als geplant.

In den drei Wochen wurde neben ein paar Renovierungsarbeiten im Café auch der Mauerdurchbruch zum geplanten Bistrorestaurant vollzogen, das im September eröffnet werden soll. Dort wird dann unter anderem auch „Live-Cooking“ hinter einer Glaswand angeboten, sodass die Gäste direkt die Zubereitung ihres bestellten Gerichtes verfolgen können.

Dafür wird in den nächsten Wochen unter anderem die komplette Küche vergrößert. In dieser Zeit wird den Gästen von 9 bis 11 Uhr ein Frühstücksbüfett und von 11:30 bis 14:30 Uhr ein Mittagsbüfett angeboten. Gekocht werden die Speisen in der Küche bei den Heide-Werkstätten. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, sodass ständig frische Speisen angeboten werden können, so Restaurantleiter Willi Hogrefe. „Kaffee und Kuchen gibt es weiterhin den ganzen Tag über“, betont er. Alle Speisen und Getränke können ab sofort auch wieder im Cafégarten genossen werden.

Die Beschäftigten aus den Heide-Werkstätten betätigen sich im Rahmen von Begleitmaßnahmen seit vielen Jahren auch künstlerisch. So sind kreative und farbenfrohe Werke entstanden, die häufig mit der persönlichen Geschichte des Einzelnen zusammenhängen. Ab sofort sind im „Samocca“ Bilder von Mitarbeitern der Heide-Werkstätten Munster zu sehen.

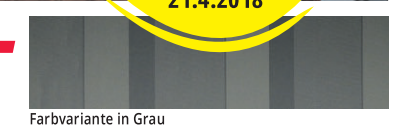
Anzeige

www.hammer-heimtex.de
Hammer
Ihre Nr. 1 für Raumgestaltung

Auf diese Markise 20% WINTER-RABATT nur noch bis 21.4.2018

NUR NOCH WENIGE TAGE!

~~249.-~~ 199.-
Gelenkarm-Markise, Gestellfarbe weiß, Handkurbel, hochwertiges Markisentuch in 2 Farbstellungen, 4 Größen erhältlich, z. B. ca. 250 cm breit, 200 cm Ausladung.



Farbvariante in Grau

Riesige Auswahl an Marken-Markisen von MHZ und SOLIDUX!

ab 199.-
Fallarm-Markise „Line“, Tuchschräge ca. 160 cm, Gestellfarbe Silber. In 3 Stofffarben und 5 Breiten erhältlich.

ab 1.49 m²
Kunstrasen, grün, ohne Noppen, ca. 200 cm breit.

Teppich „Karo“, in Naturfaseroptik, gewebt, 100% Polypropylen.
ca. 120x170 cm ~~39.-~~ 21.99
ca. 60x110 cm ~~12.-~~ 6.99

„Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.“

Grünbelag Entferner, wirkt selbsttätig, entfernt gründlich Grünansätze von Terrassen, Hausfassaden, Dächern, Holzzäunen und Gehwegen, anwendungsfertig.
2.49 5 l
Grundpreis: 0.50/l

Xyladecor Gartenholz-Öl, perfekter Schutz für Ihr Gartenholz, in farblos, Natur dunkel und rötlich erhältlich.
~~28.99~~ 19.99 2,5 l
Grundpreis: 8.-/l

29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1 • 05161 / 73473
Mo-Fr 9-19 Uhr • Sa 9-18 Uhr

HS16_18

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrkstraße 1, 32457 Porta Westfalica

Kultureller Nachmittag im Londy-Park

Landpartie mit Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ und Mühlenführungen

RETHEM (gfs/rie). Ein guter Grund für eine Landpartie im Frühling bietet sich an, wenn Burghof- und Forum-Verein am Sonntag, 22. April, zu einem „Genuss für alle Sinne“ in den schönsten Teil Rethems, den Londy-Park, einladen.

Geplant ist ein kultureller Nachmittag zum Thema „Mühle“: Von 13 bis 17 Uhr kann die alte Rethemer Bockwindmühle besichtigt werden, Führungen werden um 13:30 und 15:30 Uhr von der Mühlengruppe angeboten. Parallel halten die Landfrauen von 14 bis 17 Uhr selbst gebackene Torten und Kuchen im Burghof-Café bereit, bevor der Burghof-Verein ab 17:30 Uhr den Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ mit Wieland Beer (Tenor) und Werner Harder (Klavier) im Burghof präsentiert. Alle drei Angebote können selbstverständlich unabhängig voneinander besucht werden und sind nicht gekoppelt.

Wieland Beer und Werner Harder geben bereits seit fast zehn Jahren gemeinsam Konzerte und sind ein eingespieltes Team. Sie traten unter anderem auch schon in der Cordinger Mühle auf und dürften daher noch vielen in guter Erinnerung sein. Die Musiker reisen für das Konzertprogramm extra aus Schwerin an. Wieland Beer ist dort seit 1998 am Staatstheater engagiert. Darüber hinaus gibt er sich mit Erfolg dem Liedgesang hin und war 1. Preisträger der internationalen „Lotte Lehmann Woche“.

Werner Harder widmet sich - nach einer zweijährigen Tätigkeit als Korrepetitor am Dessauer Theater - seiner pianistischen Laufbahn und konzertiert mit diversen Kammermusikpartnern. Besondere Bedeutung erhält dabei die Arbeit als Liedbegleiter namhafter Sänger. Sein umfangreiches Repertoire reicht von den Klassikern des deutschen Liedes bis hin zur Moderne. Das Publikum darf sich auf eine äußerst professionelle Darbietung im besonderen Ambiente des Burghof-Gewölbes freuen.

Konzertkarten können per E-Mail an burghof.rethem@t-online.de reserviert werden.

Wieland Beer und Werner Harder laden ein zum Liederzyklus „Die schöne Müllerin“. Foto: red

Anzeige

Grillbuffet und mehr . . .
Jeden Mittwoch und Donnerstag ab 17.00 Uhr
- Verschiedene Fleischsorten vom Grill (Bifteki, Suflaki, Hähnchen u. v. m.
- Giros, Schnitzel paniert, geschnetzelte Spezialitäten u. v. m.
- dazu bieten wir verschiedene Beilagen
- Reis, Kroketten, Rosmarinkartoffeln, Gemüse, Zaziki und verschiedene Saucen
- verschiedene Dessert- und Eissorten aus unserer Dessert- und Eisbar
- zusätzlich dürfen Sie sich an unserem reichhaltigen Salatbuffet bedienen

pro Person € 13.90

Griechische und Mittelmeer-Spezialitäten
Restaurant »NOSTALGIA«
29683 Bad Fallingbostel – Am Rooksberg 1
Telefon 0 51 62 / 979 33 33

Aktionen zum Venentag

WALSRODE. Am kommenden Samstag, 21. April, von 9 bis 13 Uhr lädt das Walsroder Gesundheitshaus Ulbrich, Brückstraße 2 bis 4, zum Aktionstag für schöne, gesunde Beine ein. Anlass ist der „Deutsche Venentag“, die große Aufklärungskampagne zur Volkskrankheit Venenleiden, initiiert von der Deutschen Venen-Liga.

Unter anderem gibt es Informationen über medizinische Kompressionsstrümpfe, die Basistherapie bei Venenleiden. Zudem beraten die Mitarbeiter des Ulbrich-Teams zur Haut- und Fußpflege, Ernährung und Venengymnastik.

Die Kulturgruppe „Dat Brinkhus“ präsentiert das „Lutopia Orchestra“ am kommenden Freitag. Foto: red

Straßenmusik unter dem Reetdach

HODENHAGEN (smy/rie). Triefnass, leidenschaftlich dreckig spielt das „Lutopia Orchestra“ einen Stilmix aus funky Blues, Rock und Polka. Die beiden Multiinstrumentalisten bedienen sich frei bei allen Genres und mischen sie so, dass ihre Musik traditionell anmutet und gleichzeitig neu klingt. Davon können sich die Zuhörer am Freitag, 20. April, ab 20:30 Uhr im Brinkhaus Hodenhagen überzeugen.

Die One-Man-Band To-nebone und Antonina sind ein illustres Augenmusik-Phänomen, das zu zweit massiv besetzt mit Tasten, Balg, Blech, Drums und etlichen Saiten ist. Während Antonina ruppige Bass-Lines schlägt, spielt Tonebone mit seiner Footdrum den Beat und haut dem Publikum mit Banjo, Dobro, diversen anderen Gitarren, der Ventilposaune und seinem eigensinnig gespielten Akkordeon abwechselnde Sounds um die Ohren. Gesungen wird im Blues gründelnd von lieblich über kraftvoll bis düster, auf Deutsch, Englisch oder Russisch.

Gastgeber ist die Kulturgruppe „Dat Brinkhus“ im Hudemühler Brinkfest.

Positives Resümee für Kooperation

BENEFELD (kel/rie). „Inklusion in der Inklusion“ könnte man dieses Projekt nennen, das das Dr.-Kruse-Heim in Stellichte und die Ita-Wegman-Schule Benefeld (IWS) seit Beginn dieses Schuljahres ins Leben gerufen haben. Vier Bewohner des heilpädagogischen Heimes arbeiten in Begleitung zweier Betreuerinnen einmal im Monat mit Schülern der 7. Klasse der heilpädagogischen Schule im Gartenbauunterricht zusammen.

Die Schüler mit den unterschiedlichen Förderbedarfen erleben Erwachsene mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen beim gemeinsamen Tun. Von welchem Betreuten die Schüler selber Hilfe erwarten können oder wen sie selbst mit unterstützen müssen, hatten die Schüler schnell raus. So galt es, die jeweiligen Arbeitsgruppen gut zusammenzusetzen und zu begleiten, damit Schüler und Betreute in der Zusammenarbeit voneinander profitieren können. Denn zu lernen, Hilfe annehmen zu können, Hilfestellung leisten zu können, niemanden dabei auszunutzen oder sich vor etwas zu drücken, ist wichtig im Leben. Ebenso nehmen die Schüler wahr, es gibt erwachsene Menschen, deren Unterstützungsbedarf sehr groß ist, aber dennoch können diese teilhaben am gesellschaftlichen Leben und Arbeiten. Gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung sind große Schlagwörter in der UNO-Konvention zum Schutz der Rechte von Behinderten. So verpflichten sich die Einrichtungen der Behindertenhilfe, ihren Bewohnern diese Teilhabe anhand von Kooperationen mit anderen Institutionen zu ermöglichen. Zu dieser fruchtbaren Zusammenarbeit kam es durch die Initiative einer Schülermutter der IWS, welche im Heim Dr. Kruse tätig ist.

Schüler der 7. Klasse und Betreute vom Dr.-Kruse-Heim mit Betreuerin beim Umtopfen von Zimmerpflanzen. Foto: red

Seit August 2017 arbeitet die Hälfte der Klasse nun monatlich mit den zu Betreuenden im Gartenbauunterricht zusammen, sei es beim Umgraben, Jäten, Kerzenziehen oder Herstellen von Meisenknödeln. Die andere Hälfte der Klasse kocht währenddessen mit der Hauswirtschaftslehrerin der IWS ein gemeinsames Mittagessen.

Nach einen halben Jahr kann bereits ein positives Resümee gezogen werden und so wird es sicherlich eine Fortsetzung der Kooperation der beiden heilpädagogischen Einrichtungen nach Ende des Schuljahres geben.

Seit zehn Jahren Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen

WALSRODE (rg/rie). Vor fast genau zehn Jahren machte sich Renate Gerber als zertifizierte Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen selbstständig. „Damals hatte ich keine Ahnung, wie sich alles entwickeln würde“, erinnert sie sich.

„Ich hatte kurz vorher meinen Hund auf artgerechte Ernährung umgestellt, da ich gehört hatte, wie wichtig es doch für die Tiere wäre, dass sie immer ihrer Art gerecht gefüttert werden sollten“, so Renate Gerber. Zuvor hatte sie ihrem Hund meistens Trocken-, dann wieder einmal Nassfutter gegeben. „Bei besonderen Anlässen oder bei Feiertagen kaufte ich was Teueres, weil ich dachte ich tun ihm was Gutes.“ Ihr Hund hatte zwar glänzendes Fell, „aber nach der Futterumstellung auf Fleisch fing das Fell noch mehr an zu glänzen, seine Schuppen verschwanden, er roch nicht mehr, seine Augen wurden klarer und seine Grützbeutel wuchsen nicht mehr weiter“. Zudem haarte er nicht mehr so stark.

Vor zehn Jahren hat sich Renate Gerber als Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen selbstständig gemacht. Foto: red

Ab diesem Zeitpunkt fing Renate Gerber an, sich mit dem Thema Ernährung zu beschäftigen, machte eine Ausbildung zur zertifizierten Ernährungsberaterin und nahm an vielen Seminaren und Fortbildungen teil. Heute arbeitet die Walsroderin mit unterschiedlichsten Berufszweigen, wie Tierärzte, Heilpraktikerin, Hundephysiotherapeuten, Friseure, Tierheime, Hundesitter und Züchtern zusammen. Auch mit der Hundeschule vom Steinbachtal befindet sie sich in engem Kontakt, die unter anderem auch Therapiebegleithundeausbildung anbietet. „Nicht nur die Ernährung ist wichtig, auch das andere Ende der Leine sollte wissen, wie gehe ich mit meinem Tier um.“ Heute weiß sie, dass Tierschutz bereits mit artgerechter Ernährung beginnt.

Renate Gerber arbeitet mit einem Familienbetrieb aus der Region zusammen, die artgerechtes Futter für Hunde und Katzen selber herstellen. „Sie verwenden nur hochwertige Zutaten, keine chemischen Zusätze, keinen Mais oder Soja, keinen Zucker und verzichten auf Tierversuche.“ Das Futter wurde mit Tierärzten entwickelt und ist somit für alle Hunde und Katzen geeignet. Für Tierliebhaber, die noch selber ihr Futter zubereiten, erstellt Renate Gerber Fütterungspläne, damit auch alle Nährstoffe und Vitamine vorhanden sind.

Am 27. Mai findet wieder die Freizeitveranstaltung für Mensch und Tier in der Eckernworth statt, diesmal mit einem Tiergottesdienst für das Wohl aller Lebewesen.

Anzeige

Füttern Sie noch . . .
oder ernähren Sie schon?
Heute möchte ich mich recht herzlich bei all meinen Kunden und Tierfreunden für das in mich gesetzte Vertrauen und die freundliche Zusammenarbeit bedanken.
Renate Gerber – zert. Ernährungsberaterin
www.hund-wie-katz.de
artgerechte Tiernahrung
29664 Walsrode
rhg@gmx.de
Tel. 0 51 61 - 48 62 50
Tel. 01 72 - 911 75 75

Besonderes Konzert bietet Weltmusik mit norddeutschen Einflüssen

Gemeinsamer Auftritt der Bands „Laway“ und „La Kejoca“ bei der St.-Petri-Stiftung Kirchlinteln unter dem Titel „Spring in de Sünn“

KIRCHLINTELN (kpa/rie). Am Freitag, 4. Mai, präsentiert die St.-Petri-Stiftung Kirchlinteln ab 19:30 Uhr ein Konzert mit Friesenfolk und Globalfolk. Die Bands „Laway“ und „La Kejoca“ bieten auf ihrer Tour 2018 in der St.-Petri-Kirche das Konzert „Spring in de Sünn“.

Die Bands haben sich zu einem gemeinsamen Ensemble zusammengeschlossen und präsentieren Weltmusik mit norddeutschen Einflüssen in einem ganz besonderen Konzertprogramm. Plattdeutsche Lieder, traditionelle Tanzmusik und Lieder aus unterschiedlichsten Kulturräumen fließen zusammen und verschmelzen zu einem wunderbaren Konzerterlebnis. Norddeutsche Musik aus fünf Jahrhunderten trifft auf New-Country und lateinamerikanische Elemente, jüdische Musik auf handfesten Friesenfolk und christliche Folksongs auf angelsächsische Songwriter.

Das Trio „La Kejoca“ sind drei außergewöhnlichen Musiker, Keno Brandt, Carmen Bangert und Jonas Röllekе, die sich an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf kennengelernt haben. Dass sich ihre Wurzeln über den halben Erdkreis erstrecken (Bolivien, Portugal und Friesland) zeigt sich in ihrem ganz eigenen Sound, der Singer-Songwriter-Elemente gekonnt mit Folktunes und anderen Genres verbindet. Zu Weihnachten 2016 ist die erste CD des Trios „Fade in“ erschienen.

„Laway“ fasziniert seit Jahren mit der besonderen Mischung aus handgemachter Folkmusik und tiefgehenden Songtexten. Bandleader Gerd Brandt mit seiner ausdrucksvollen Stimme und der Multiinstrumentalist Jörg Fröse sind noch von der alten Formation dabei. 2019 feiert „Laway“ das 40-jährige Bestehen, und sie sind ihrem Stil immer treu geblieben, heute gemeinsam mit den Drei von „La Kejoca“.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist eine halbe Stunde vorher. Rechtzeitiges Erscheinen ist ratsam, da es keine reservierten Plätze gibt. In der Pause werden Getränke ausgeschenkt (Wasser und Wein „Stifter-Tropfen“).

Karten gibt es im Vorverkauf im Tourismus-Büro Kirchlinteln im Lintler Krug, im Pfarrbüro der St.-Petri-Kirchengemeinde, Alte Dorfstraße 11, und an der Esso-Tankstelle.

Die Gruppen „Laway“ und „La Kejoca“ laden ein nach Kirchlinteln zum Konzert mit Friesen- und Globalfolk. Foto: red

„Glaube, Liebe, Hoffnung“ – unter diesem Motto brachten das Streichquartett „Funny Valentines“, Martin Pape (Orgel) und Sabine Müller (Moderation) eine besinnliche musikalisch-literarische Stunde in die Kirchboitzener Kirche. Foto: kbl

Bogen vom Frühbarock zur Moderne gespannt

KIRCHBOITZEN (aal/ch). Raimund Wartenberg, Gerd Jäger (Violine), Katrin Bosse-Lustig (Viola), Burkhardt Stock (Violoncello) und Martin Pape (Orgel) spielten kürzlich in der Kirchboitzener Kirche Werke von Mozart, Purcell, Gabrieli, Händel, Byrd, Kodály und Bach. Hinzu kam die Sonate in G-Dur für Viola und Orgel von Benedetto Marcello, vorgetragen von Katrin Bosse-Lustig.

Auch Choral und Partita „O Gott, Du frommer Gott“ für Orgel von Johann Sebastian Bach in der Interpretation von Martin Pape zeigten mitreißende Spielfreude. So wurde ein Bogen vom Frühbarock bis zur Moderne gespannt, von anrührender Trauermusik bis zu sprühender Musizierfreude.

Aufgeteilt in drei Abschnitte hatte Moderatorin Sabine Müller mit viel Liebe und Professionalität Gedichte, Briefe und besinnliche Texte ausgewählt, die sie gekonnt rezitierte.

Sehr emotional begann der erste Teil (Glaube) mit dem „Ave verum“ von Mozart. Während der daran anschließende Abschnitt (Liebe) Musik aus Purcells „The Fairy Queen“ fokussierte, stand im letzten Part (Hoffnung) Bach im Mittelpunkt.

Sanfte Töne erklangen ebenso wie feinfühlige Wechsel der Tempi – es ging von getriebener Schnelligkeit bis hin zu sanften, ruhigen und auch melancholischen Passagen.

Die „Funny Valentines“, Martin Pape und Sabine Müller erwiesen sich als gutes Team. Die kurzen Anmoderationen zu den Musikstücken boten den Zuhörern die Gelegenheit, etwas über die Hintergründe der Komponisten zu erfahren.

Mit Charme, Können und Witz zogen die Akteure ihr Publikum in den Bann und machten das musikalisch-literarische Konzert zu einem besonderen Erlebnis, das die Zuhörer mit lang anhaltendem Applaus würdigten..

Anzeige

Seit 20 Jahren Anlaufstelle für den wichtigsten Ort im Haus

Der Küchenfachmarkt feiert Jubiläum mit Angeboten und Vorführungen

Nienburg. Seit 20 Jahren ist der Küchenfachmarkt am Südring in Nienburg Anlaufstelle, wenn es um einen der wichtigsten Orte im Haus geht – wo sich alles um Essen, Genuss und Lebensart geht.
Gemeinsam mit dem starken Partner Miele feiert der Küchenfachmarkt am Samstag, 21. April, in allen Filialen – neben dem Geschäft am Südring 10 in Nienburg in Porta Westfalica, in Walsrode und in Mellendorf. Besucher können die neuesten Technik-trends kennenlernen, erhalten Einblicke in aktuelle Küchenmodelle – und zudem gibt es exklusive Dampfgarer-Vorführungen.

„Wir bieten in unseren Märkten immer die aktuellsten Messe-Neuheiten an.

Selbstverständlich sind die Elektrogeräte namhafter Markenhersteller unserer Küchen immer auf dem neuesten Stand und entsprechen den effizientesten Energieansprüchen“, betont Geschäftsführer Wolfgang Zander.
„100 Prozent Service und Beratung von unseren Küchenplanungsspezialisten – das können unsere Kunden erwarten“, verspricht er.

Viel Wert legt der Küchenfachmarkt neben der ausführlichen Beratung und Planung auf Auslieferung und Montage.

Zudem gebe es dort keine Mogelpackungen, was die Angebote angeht, sondern verlässliche Preise. Und die Verkäufer bleiben auch nach dem Kauf Ansprechpartner. Außerdem stehe er als Chef genauso zur Verfügung, betont Zander.

Großes Gewinnspiel läuft weiter

Eine weitere Attraktion zum Jubiläum ist eine große Verlosung. Alle Küchenkäufer können eine AIDA-Kreuzfahrt im Wert von 4000 Euro gewinnen.
Seit 2010 ergänzt der Bettenfachmarkt den Standort in Nienburg. Es bietet alles rund um die Einrichtung des Schlafraumes.
Ob Matratzen, Betten oder individuell maßgefertigte begehbare Kleiderschränke – der gestalterischen Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.
Auch im Betten-Fachmarkt haben die bekannte hochwertige Marken-Qualität sowie Zuverlässigkeit und ausgeprägte Serviceleistungen höchste Priorität, betont Wolfgang Zander. **nis**

Was verbirgt sich hinter der Fünf-Sterne-Auszeichnung?

Einmalig: das Preis-Leistungsverhältnis
Persönlich: individuelle Beratung und Planung
Kreativ: gestalterische Fähigkeiten
Zuverlässig: Liefer- und Montageservice sowie hauseigener Kundendienst
Garantiert: die unschlagbare Erfahrung aus über 20.000 geplanten Küchen

Das 20-jährige Bestehen feiert der Fachmarkt am Südring.

Auch der Bettenfachmarkt ist zu einer festen Größe geworden.

Eine große Auswahl an Küchen und Ausstattung stehen bereit.

Als Abschluss ihres Projektes besuchten die Krippenkinder der „Mäusegruppe“ die echte Feuerwehr. Foto: red

„Mäusegruppe“ bei der Feuerwehr

SCHWARMSTEDT (cst/rie). Die 15 Krippenkinder der „Mäusegruppe“ in der Kindertagesstätte Schwarmstedt haben mit Ruken Alp zum Projekt „Feuerwehr“ viele Dinge ausprobiert. Sie bastelten Helme, klebten eine Collage zum Thema, lernten ein Fingerspiel kennen, spielten beim Turnen „Feuer, Wasser, Blitz“ und erstellten ein Feuerwehrauto. Zum Abschluss besuchte die Gruppe die Feuerwehr Schwarmstedt.

Ortsbrandmeister Wilfried von Bostel und Sicherheitsbeauftragter Benjamin Symann zeigten ihnen die Ausrüstung, ließen die Kinder die Feuerwehrspritzen untersuchen und viele Feuerwehrautos ansehen und sich hineinsetzen. Es wurde sogar das Blaulicht für sie angeschaltet.

Nach dem Foto bedankte sich die „Mäusegruppe“ bei den Feuerwehrmännern für dieses tolle Erlebnis mit einem Feuerwehrlied.

Vorbereitung laufen bereits

SoVD-Ortsverband Armsen feiert 2019 sein 100-jähriges Bestehen

ARMSEN (hm/rie). Heinrich Luhmann aus Armsen gehört mit zu den Begründern des Sozialverbands Deutschlands (SoVD). Im März 1917, als der Sozialverband Deutschland zunächst als Bund der Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädigten in Berlin gegründet wurde, verstand sich dieser als ein demokratischer und fortschrittlich-sozialer Interessenverband. Die Gründung eines Kriegsopferverbands war die Reaktion darauf, dass erstmals in einem Krieg die Kriegsbeschädigung mit ihren negativen wirtschaftlichen und sozialen Folgen für die Betroffenen zum millionenfachen Massenschicksal wurde.

Nach fünf Jahren hatten sich 830.000 Mitglieder im Verband organisiert, die nicht nur für eine umfassende Versorgung der Opfer des Ersten Weltkriegs, sondern insgesamt für den Aufbau einer sozialen und solidarischen Gesetzgebung eintraten und eine Politik für den Frieden forderten. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten war ein Eigenleben des Verbandes nicht mehr möglich. Um der vollständigen Überführung in eine NS-Organisation zuvorzukommen, löste sich der Verband im April 1933 auf. Viele Reichsbund-Funktionäre waren bereits der Verfolgung ausgesetzt.

Der SoVD Armsen bereitet sich auf die Feier zum 100-jährigen Bestehen vor: die Vorstandsmitglieder (von links) Angelika Brüns, Irmgard Schadek, Heide Gildmann, Friedel und Gertrud Koch sowie Renate Kroll. Foto: hm

Unter den 32 Gründungsteilnehmern 1917 in Berlin war auch Heinrich Luhmann aus Armsen. Nachdem er zwei Jahre später wieder in sein Heimatdorf zurückkam, gründete er im April 1919 den Ortsverband Armsen. Dieses Gründungsdatum jährt sich 2019 zum hundertsten Mal, und der jetzige Ortsverband unter der Führung von Friedel Koch freut sich schon, am Freitag, 25. Oktober 2019, das Jubiläum zu feiern. Im Saal des Gasthauses zum Drommelbeck in Hohenaverbergen wird an diesem Tag auch die große Ausstellung über das 100-jährige Bestehen des Bundesverbands zu sehen sein. Eine Festzeitschrift mit einem geschichtlichen Rückblick, die Neugründung nach dem Zweiten Weltkrieg fand am 22. März 1947 statt, ist in Arbeit.

Auf der vergangenen Vorstandssitzung des SoVD-Ortsverbands Armsen standen die ersten Vorbereitungen für dieses große Fest und die Festzeitschrift im Vordergrund. „Der Sozialverband berät und hilft in allen Fragen des Sozialrechts, Mitglieder werden darüber informiert, was ihnen zusteht und wir setzen uns für deren Rechte ein“, hob Friedel Koch die Arbeit des Verbands hervor. Der Ortsverband Armsen ist mit seinen mittlerweile 250 Mitgliedern der größte im Kreisverband Verden.

Bomlitzers Altersgruppe besucht den Landtag

BOMLITZ (lp/rie). 16 Mitglieder der Altersgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bomlitz um Gruppenführer Jürgen Hollmann waren kürzlich zu Besuch im jüngst umgebauten Landtag in Hannover. „Auf Nachfrage bei unserem hiesigen Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke hat dieser vor Ort alles für uns organisiert“, freute sich Hollmann über den gelungenen Ausflug in die Landeshauptstadt.

Nach einer kurzen Einweisung wohnte die gesamte Gruppe der laufenden Plenarsitzung auf der Besuchertribüne bei und erlebte mit, wie die Landesregierung und die Parteien im Landtag debattierten.

Im Anschluss diskutierten die Gäste in einem der Sitzungszimmer mit den Abgeordneten Gudrun Pieper und Sebastian Zinke ausführlich. Dabei zeigte sich schnell, welche Themen den Feuerwehrleuten am Herzen liegen: Die Änderungen des Feuerwehrgesetzes und der mögliche Neubau eines Krankenhauses im Heidekreis. Über eine Stunde nutzte die Altersgruppe, um ihre Anregungen und Erfahrungen ausführlich einzubringen. „Politische Entscheidungen zu treffen geht nur, wenn wir im Dialog mit erfahrenen ‚Kennern‘ stehen, zuhören und verstehen“, zeigte sich Sebastian Zinke beeindruckt im Anschluss an die Diskussionsrunde: „Da werde ich viel von mitnehmen.“

Die Mitglieder der Altersgruppe Bomlitz trafen bei ihrem Besuch des Landtags nicht nur den Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke (links), sondern auch den niedersächsischen Innenminister Boris Pistorius. Foto: Feuerwehr

Bevor es zu einer kleinen Führung in die Nebengebäude des Landtages ging, wurde die Altersgruppe noch von ihrem „Chef“ überrascht. Innenminister Boris Pistorius begrüßte die Gruppe und nahm sich Zeit für ein Foto, ehe er zu seiner Rede im Plenarsaal

Treffen des Bürgerbusvereins

KIRCHLINTELN. Zum vierten Treffen im neuen Jahr lädt Rüdiger Klinge, Vorsitzender des Bürgerbusvereins, alle Kirchlintler Bürgerbusfahrer ein. Es findet am morgigen Montag, 16. April, ab 19 Uhr im Restaurant Nionios in Kirchlinteln statt.

Willkommen sind auch Interessierte, die sich über das ehrenamtliche Engagement der Fahrer informieren wollen und vielleicht selber einmal den Bürgerbus fahren möchten.

Mitmach-Konzert für Kinder

RODEWALD. (tth/ch). Am Montag, 30. April, findet ab 15 Uhr in einem Zelt neben der Feuerwehr ein Mitmach-Konzert für Kinder von drei bis zwölf Jahren statt. „Wir sind stark“ ist der Titel des Programms mit Uwe Lal, der seit 20 Jahren als Kinderliedermacher unterwegs ist und weiß, was Kinder begeistert.

Sitzen sie anfangs vielleicht noch gespannt und ruhig auf ihren Plätzen, kommt schon nach den ersten Takten Bewegung ins Spiel. Immer wieder sind die Kinder zum Mit- und Weitersingen eingeladen und werden ermutigt, auf ihre eigenen Stärken zu setzen. Wenn Uwe Lal seine Songs wie „Wir sind Wunderkinder“ und „Du bist spitze“ anstimmt, geht die Freude nicht nur bei den Kindern in Arme und Beine über. Natürlich werden auch Eltern, Großeltern und alle Interessierten in das Geschehen mit einbezogen. Die Landfrauen Rodewald bieten ein Kuchenbüfett an. Für Kaffee und kalte Getränke ist auch gesorgt.

Karten sind während des Kindergottesdienstes in Rodewald am heutigen Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr zu erwerben und an der Tageskasse. Kartenreservierungen auch bei Tanja Thieße, Telefon (05074) 961031 (ab 19 Uhr), sowie Annika Bachmann, Ruf (05074) 1370, oder per E-Mail tanja_thiesse@yahoo.de.

„MiMaMode“ eröffnet Filiale in Walsrode

WALSRODE (rie). Das Bekleidungsgeschäft „MiMaMode“ gibt es jetzt auch in Walsrode. Ariane Werner, die 2014 mit dem gleichnamigen Shop im Internet begann und seit dem vergangenen Jahr auch ein Ladengeschäft in Schwarmstedt betreibt, eröffnete jetzt eine Filiale mit drei Mitarbeiterinnen in der Lönsstadt. Dort findet am Sonnabend, 21. April, ab 15 Uhr eine Autogrammstunde mit den Wollnys statt. Die Großfamilie ist seit Jahren bekannt aus der Realitiy-TV-Sendung bei RTL 2.

Ariane Werner bietet ihren Kunden in Walsrode auf rund 100 Quadratmetern vor allem Bekleidung vom Baby bis zur Größe 164, ein kleiner Bereich ist auch für Teenager in den Größen XS, S und M vorhanden. In ihrem Sortiment führt sie unter anderem Produkte von Disney. So gibt es für Mädchen und Jungen schicke, stylische Kleidungsstücke und Schuhe mit ihren Lieblingshelden wie die Eiskönigin, Paw Patrol, Spiderman, Micky Maus oder Figuren aus Cars und Star Wars. Ergänzt wird das Bekleidungsangebot durch Produkte von „Sterntaler“, „Italy-Fashion“ sowie „England-Mode“, in naher Zukunft auch durch ein größeres Sortiment von „S.Oliver“, „Tom Joule“ und „Salt and Pepper“. Ebenfalls vorhanden sind Accessoires wie Puppen, Geschirrsets, Trinkflaschen und Taschen.

Inhaberin Ariane Werner (Mitte) bietet zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Nadine Stelter (links) und Natascha Nolle in ihrem Geschäft „MiMaMode“ jetzt auch in Walsrode stylische Mode vor allem für Kinder an. Foto: rie

„MiMaMode“ führt auch eine Auswahl an handgemachten Mützen, Schals und Kleidersets, die Ariane Werner mit Freundinnen zusammen näht.

Zur Autogrammstunde mit den Wollnys - nach jetzigem Stand wollen zehn Mitglieder der aus dem Fernsehen bekannten Großfamilie nach Walsrode kommen - bietet Ariane Werner ihren Kunden auch eine Rabattaktion an.

Bayern-Tourismus auf Rekordfahrt

Staatsekretär Franz-Josef Pschierer zuversichtlich und stolz

BERLIN (so). Understatement war noch nie eine typische bayerische Lebensart. Zumindest nicht in der Politik. Als das französische Unternehmen Center-Parcs den sechsten und größten Park in Deutschland ankündigte, war es der bayerische Staatssekretär Franz-Josef Pschierer, der auf einer Feierstunde in das Horn erfolgreichen Tourismus' stieß. Zwar liegt das Gebiet des Center-Parks Allgäu flächenmäßig zum Großteil auf dem Boden des Nachbarbundesstaates Baden-Württemberg, was für die Bayern noch lange nicht bedeutet, sich zu verstecken. Immerhin hat der Freistaat im angeschlossenen Wirtschaftsjahr ein Rekordjahr in seinen Büchern stehen. 37 Millionen Gäste und über 100 Millionen Übernachtungen bedeuten einen herausragenden Stellenwert im Tourismusgeschäft für den weiß-blauen Staat.

Pschierer betonte im Gespräch mit dieser Zeitung, dass sich alle vier bayerischen Zielregionen gleichmäßig positiv entwickelt haben. Im Allgäu erwartet er im kommenden Jahr einen Zuwachs von einer Million Übernachtungen pro Jahr. „Ich glaube auch, dass der Center-Parc im Allgäu eine Strahlkraft auf die Region ausübt. Neuschwanstein ist gleich in der Nähe", reibt sich Pschierer die Hände. Nach seinen Worten sind neben den Deutschen die US-Amerikaner die zahlenmäßig stärkste Besuchergruppe in Bayern. Während die Chinesen mit Riesenschritten in der Statistik aufholen, rangieren ebenfalls die Österreicher, Schweizer und Niederländer an der Spitze der Zählungen.

Der Freistaat, der in diesem Jahr seinen 100sten Geburtstag feiert, hat noch einige touristische Highlights in der Pipeline, um weiter wirtschaftlich an Boden zu gewinnen. Da wäre beispielsweise die Einrichtung von Apassionata mit Amphi-Theater-Bestuhlung, das Musical Ludwig II. oder auch die Jochen-Schweitzer-Arena im Süden der bayerischen Hauptstadt. „Es gibt eine Reihe von neuen Einrichtungen, die den Tourismus weiterhin beleben. Auch wird der neue Ministerpräsident Markus Söder den Tourismus entsprechend gewichten", ist sich Franz-Josef Pschierer sicher.

Die Steigerung von 5 Prozent im vergangenen Jahr sollte deshalb schon in diesem Jahr nochmals übertroffen werden, sind sich die Tourismusfachkräfte in der Hauptstadt München sicher und lassen keinen Zweifel daran, dass die Besucher in ihrem Bundesland gut aufgehoben sind.

Staatssekretär Franz-Josef Pschierer aus dem bayerischen Wirtschaftsministerium kündigt den sechsten Center-Parc auf deutschem Boden an. Foto: Kurt Sohnemann

Edelweiss intensiviert Costa Rica-Flüge

SAN JOSÉ (gce/so). Edelweiss, die führende Ferienfluggesellschaft der Schweiz, kündigte ihren dritten wöchentlichen Flug von Zürich nach Costa Rica an. Ab 30. September geht es dreimal in der Woche nonstop in die Hauptstadt San José.

„Weniger als ein Jahr zuvor durften wir den Erstflug mit Edelweiss verkündigen. Heute freuen wir uns, einen zusätzlichen dritten Flug zu empfangen, mit dem wir in diesem wichtigen Markt weiter wachsen. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen wir ein Wachstum von 25 Prozent", so Mauricio Ventura, Tourismusminister Costa Ricas. 2017 reisten 25.395 schweizer Gäste in das grüne Herz Mittelamerikas.

Beim Kaiserschmarrn-Fest in Ellmau/Wilder Kaiser probieren sich Gäste durch rund 20 Varianten der Tiroler Spezialität. Foto: TVB Wilder Kaiser/Daniel Reiter/Peter von Felbert

Tirol aus der Pfanne

ELLMAU (ahm/so). Beim Kaiserschmarrn-Fest am 2. Juni im österreichischen Ellmau verwandeln einheimische Wirtsleute das Dorfzentrum ab 12 Uhr in eine riesige Koch- und Backstube unter freiem Himmel.

Urlauber der Region Wilder Kaiser erleben, wie der Teig erst ganz traditionell mit Gabeln „zerrupft" und dann an mehreren Ständen in gusseiserne Pfannen verteilt wird. Danach kann das große Schlemmen beginnen.

Verkostet werden rund 20 Varianten der Tiroler Spezialität, vom Klassiker mit Zwetschgenröster über Walnuss- und Dattel-Schmarrn bis hin zum Exoten mit Shrimps. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen im Internet auf www.wilderkaiser.info.

Die „schöne Insel" La Palma überzeugt durch landschaftliche Vielseitigkeit

LA PALMA. La Palma – auch genannt La Isla Bonita („Die schöne Insel") – stellt die Nordwestlichste des kanarischen Archipels dar. Als geologisch jüngste Insel verrät sie ihren vulkanischen Ursprung durch die vielen, durch Lava geformten Felsformationen und imposanten Krater im Landesinneren.

Die Entstehung La Palmas begann mit der Erhebung eines Teils der ozeanischen Kruste und wird weiter auf vulkanische Aktivität zurückgeführt. So entstanden in mehreren Millionen Jahren durch anhaltende Eruptionsserien sogenannte Schildvulkane, welche heute die Kanaren bilden. La Palma wurde dabei durch drei große, sich überlagernde Vulkane gebildet: den Garafía-Vulkan sowie den unteren und oberen Taburiente-Vulkan.

Während das von den Vulkanen ausgehende Risiko für die Bevölkerung von Experten heutzutage als sehr gering eingeschätzt wird, weisen diese auf ein durchaus bestehendes Erdbebenrisiko hin. So wurde im vergangenen Jahr das erste größere Erdbeben auf La Palma verzeichnet, welches den vulkantektonischen Beben zugeordnet wird. Hierbei entstehen durch eine horizontale Verschiebung des Magmas Spannungen im Gesteinsuntergrund, welche weitflächige Beben auslösen. Seit der Jahrhundertwende wurden auf La Palma insgesamt lediglich neun Erdbebenereignisse gemessen, während im Süden von Teneriffa sowie in der Meerenge zwischen Teneriffa und Gran Canaria in demselben Zeitraum über 2350 Ereignisse registriert wurden.

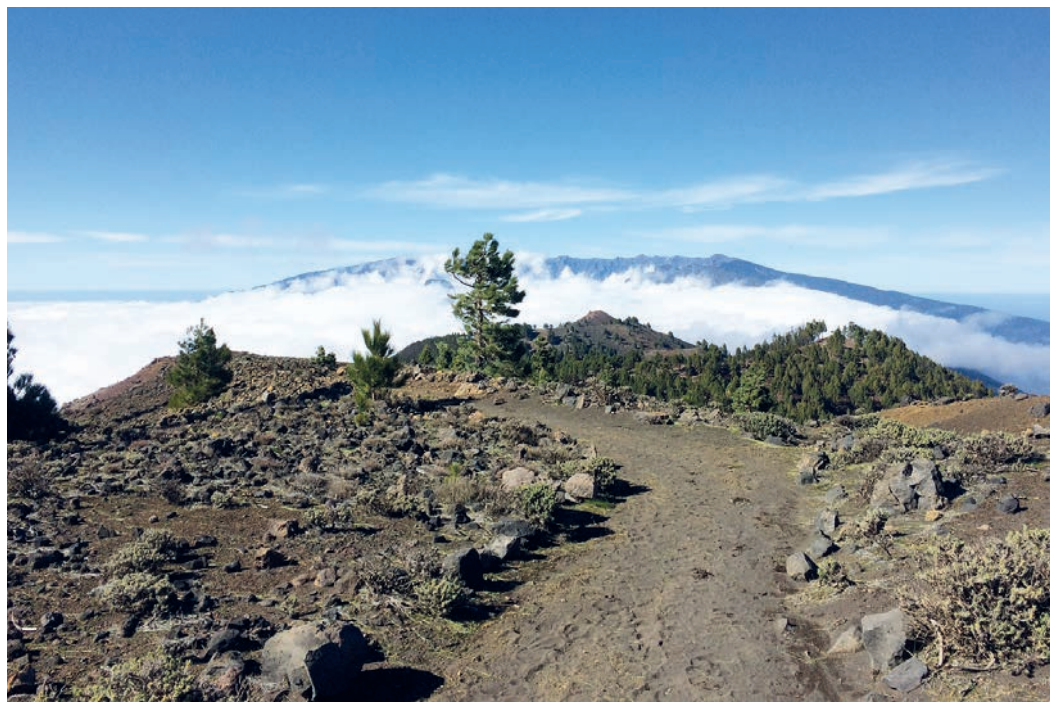
Nicht ohne Grund wurde La Palma von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. „Der Naturschutzpark der Caldera de Taburiente, der Farnwald von Los Tilos, die Vulkane im Süden der Insel, die traditionelle Architektur, die Strände aus schwarzem Lavasand, die hohen Berge wie der Roque de los Muchachos und der sternenreiche Nachthimmel La Palmas machen die kleine Insel zu einer großen Welt voller Kontraste" – so heißt es auf der Rückseite einer Wanderkarte. Dabei bildet das satte Grün der dichten Wälder einen interessanten Kontrast zu dem dunklen Lavagestein – schließlich beherbergt La Palma neben der kargen Küstenvegetation ebenso Lorbeerwälder und imposante Kiefernwälder. Trotz der geringen Fläche von 706 Quadratkilometern überzeugt La Palma durch die beeindruckende Vielfalt an Landschaften.

Auch wenn „die schöne Insel" nicht mit den schönsten Badestränden der Kanaren auftrumpfen kann, so kommen vor allem Aktivurlauber durch die vielen, gut zugänglichen Wanderwege auf ihre Kosten. Dabei basiert das Wandernetz auf den ursprünglichen Verkehrsverbindungen, welche die Insel wie ein Spinnennetz überziehen und den Besuchern eine beeindruckende Vielfalt an Naturräumen, Klimata und Landschaften bieten. Der Höhenweg El Bastón (auf Deutsch: „Der Spazierstock") ist einer der anspruchsvollsten, gleichzeitig aber auch schönsten Touren La Palmas. Dieser setzt sich aus zwei Routen zusammen: der ruta de los volcanes („Vulkanroute"), welche sich vom Refugio de Pilar bis nach Fuencaliente zieht (insgesamt 24,3 Kilometer), und der ruta de la crestería („Der Gipfelroute"), die über die Höhen der Cumbre Nueva und der Caldera de Taburiente verläuft (insgesamt 26,4 Kilometer).

Wegen der einzigartigen Bedingungen auf der Insel, gibt es seit 1988 das Himmelsgesetz, welches unter anderem die Straßenbeleuchtung reguliert, um „Lichtverschmutzung" (höhere Lichtstreuung am Himmel, einen erhöhten Stromverbrauch sowie verringerte Nachtsicht durch künstliches Licht) zu verhindern und optimale Bedingungen zur Beobachtung des Nachthimmels zu schaffen. So werden die wenigen Städte nachts durch den Einsatz oranger Natriumdampflampen beleuchtet, was neben der guten Sicht auf die Sterne zudem einen geringeren Einfluss auf die Lebensräume von Tieren, Pflanzen, den ökologischen Abläufen sowie Schutz für endemische Nachtvögel wie den Sturmtaucher gewährleistet.

Alles in einem hat mich La Palma vor allem durch ihre angenehme Ruhe und die landschaftliche Vielseitigkeit in ihren Bann gezogen. Neben vielen kleineren Pensionen und Herbergen bieten drei öffentliche Campingplätze mit (kalten) Duschen und kleinen Hütten, die als Koch- und Picknickstellen genutzt werden können, gute Übernachtungsmöglichkeiten. Ebenso lohnt es sich, zumindest eine Nacht an einer der vielen Sternwarten im Landesinneren zu verbringen und sich fernab des weltlichen Trubels an der Schönheit des Nachthimmels über La Palma zu erfreuen.

Kira Siewert



Die Vulkanroute im Süden La Palmas. Fotos: Kira Siewert

Fuencaliente - die Südspitze La Palmas.

La Palma überzeugt auch durch seine kleinen, hübschen Städte - hier El Paso.

MEINE ZEITUNG
jedeswortwert.de
FAKE-NEWS SEHEN HIER KEIN LAND!
ICH WILL JOURNALISMUS MIT VERANTWORTUNG. DESWEGEN LESE ICH MEINE REGIONALE TAGESZEITUNG.
Walsroder Zeitung
Walsroder Zeitung

WOHNEN & EINRICHTEN

Besonderer Charme und wohlige Atmosphäre für Ihr Zuhause

Ideal für ein energieeffizientes Eigenheim

GUT GEDÄMMT MIT MINERALWOLLE

lps/Bi. Das moderne Eigenheim ist nicht nur umweltfreundlich, es bietet Hausbesitzern zudem ökonomische Vorteile und verschafft Wohlbefinden von Beginn an. Die richtige Dämmung ist dafür essentiell. Mineralwolle ist eine Art Multitalent für eine energetische Sanierung. Dabei handelt es sich um Dämm-Materialien als Glas- und Steinwolle, welche primär aus Altglas sowie weiteren mineralischen Rohstoffen wie Sand oder Kalkstein hergestellt werden. Mineralwolle wirkt als idealer Dämmstoff. Mit ihr zu Dämmen ist hocheffizient, da sie das Entweichen von Heizenergie zuverlässig reduziert und somit gut vor Kälte schützt. Im Sommer wiederum hat sie den großen Vorteil, dass sie die Hitze draußen hält. Generell sorgt die Dämmung mit Mineralwolle für dauerhaft konstante Raumtemperaturen, gleichzeitig verschafft sie Sicherheit für den Eigenheimbesitzer. Denn Glas- und Steinwolle sind nicht brennbar und wirken zusätzlich lärmdämpfend. Störende Geräusche sowohl von außerhalb als auch von innerhalb des Hauses werden abgeschwächt. Mineralwolle kann in allen Bereichen des Hauses eingesetzt werden, sowohl an den Dachschrägen als auch an der Innenwand oder dem Fußboden. Sogar Heizungsrohre können mit ihr gedämmt werden. Sie dient somit als Alleskönner unter den Dämmstoffen. Schließlich verschafft Mineralwolle nicht nur dem Eigenheimbesitzer ein wohnliches Ambiente und eine geringere Heizkostenrechnung, der geringere Energieverbrauch ist auch ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz.

lps/Bi. Gut gedämmte Wände sparen Heizkosten. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Isolierung gegen Kälte und Lärm

WANN IST EINE SANIERUNG DER FENSTER SINNVOLL?

lps/Bi. Fenster sind für das Wohnklima essentiell. Ob in Wohnung oder Eigenheim – moderne Fenster sorgen nicht nur für einen optimalen Lichteinfall, sie verschaffen durch eine Wärmeschutzverglasung gleichzeitig wohlige Temperaturen in den Räumen und senken die Energiekosten. Doch ein Austausch vorhandener Fenster ist nicht immer empfehlenswert. Generell gilt: Dichte Fenster machen Sinn, schließlich stellen sie oftmals die größten Schwachstellen eines Hauses dar. Kalte Außenluft tritt ein, kostspielig erzeugte Wärme entweicht.

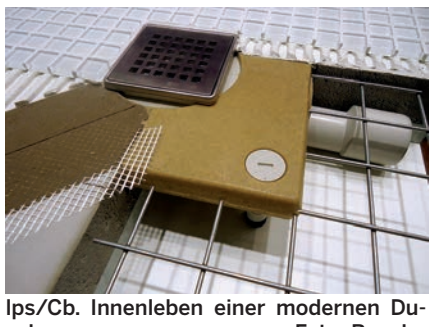
Je weniger Scheiben ein Fenster enthält, desto enormer ist der Wärmeverlust. Dennoch bieten neue, wärmedämmende Versionen nicht nur Vorteile. Grundsätzlich sind diese zwar sinnvoll, die Angst vor Feuchtigkeit oder sogar Schimmel nach dem Einbau ist jedoch nicht unbegründet. Durch abgedichtete Scheiben verringert sich tatsächlich der Luftaustausch im gesamten Haus. Die Luftfeuchtigkeit der Räume steigt, was sich primär an kühlen Wänden in Form von Schimmel bemerkbar machen kann. Verstärkt wird dieser Effekt vor allem durch schlecht gedämmte Außenwände oder Decken, welche im Winter naturgemäß kalt sind. Vor dem Einbau neuer Fenster sollte daher das gesamte Haus betrachtet werden. Werden sie in einem Altbau ersetzt, ist spätestens nach zwei Jahren eine Sanierung der Außenwände empfehlenswert. Idealerweise kann ein Fachmann zu Rate gezogen werden, der entscheidet, ob ein Fensteraustausch sinnvoll und nötig ist.

Neue Technik, neues Design

BAD-SANIERUNG

lps/Cb. Der Wunsch nach altersgemäßer Ergonomie und Sicherheit, aber auch das Bedürfnis nach einem Hauch Eleganz sind wesentliche Auslöser für Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich. Neue, zeitgemäße Fliesen mit schöner Optik und pflegeleichter Oberfläche, funktionale Armaturen, WC, Dusche und Badewanne, all das sollte sorgfältig geplant werden. Vor dem Umbau steht die Prüfung, ob Wasser- und Abwasserleitungen noch dem Stand der Technik entsprechen. Alte Bleirohre müssen umgehend ausgetauscht werden. Weil alles mit erheblichem Aufwand verbunden ist, wird es kaum bei reinen Verschönerungsmaßnahmen bleiben. Wer das Bad vergrößern oder die Objekte neu ordnen möchte, benötigt genaue Pläne. Dennoch müssen die Wände für neue Leitungen im Bad nicht zwingend angetastet werden. Vorwandsysteme bilden eine zweite Schale und nehmen Leitungen auf. Dafür sind allerdings etwa 15 Zentimeter Tiefe einzukalkulieren. Das kann wiederum ein erhebliches Hindernis sein, wenn im Bad wenig Platz zur Verfügung steht. Am Anfang der Planung steht eine Bedarfsanalyse. Benötigt die Familie mehr als einen Waschplatz? Wird Stauraum im Bad gewünscht und reichen Quadratmeterzahl und Stellflächen dafür aus? Wo sollen Steckdosen und Beleuchtungskörper eingebaut werden? Wie hochwertig dürfen die Objekte sein? Kann der Heizkörper gegebenenfalls verlegt werden und soll ein Handtuchtrockner installiert werden? Kann eine elektrische Fußbodenheizung eingebaut werden?

In die deutschen Badezimmer hält auch der ökologische Gedanke Einzug. Es werden vermehrt Naturmaterialien, Textilien und Hölzer verbaut. Baddesign hat mittlerweile Lifestyle-Charakter. Unterschiedliche Zielgruppen haben besondere Ansprüche. Individuelles Design kombiniert man zunehmend mit smarten Geräten.



lps/Cb. Innenleben einer modernen Dusche Foto: Busche

Umbau - Sanierung - Lehmputz
Olaf Kitsche
Maurer- und Betonbaumeister
Energetische Hausreinigung
Am Mühlenhof 6
29699 Bomlitz
Mobil: 0152 22 151 660
Lehmputz
Gesundes Raumklima - Absorbiert Schadstoffe - Gut für Allergiker

temps®
Die Malereibetriebe
Wir für Sie!
Ganz in Ihrer Nähe
Ganz nach Wunsch
temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt
Tel.: (0 50 32) 8 03-0 · Fax: (0 50 32) 8 03-30
E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de

Ihr Spezialist für Glasarbeiten
GLASEREI Quessel SEIT 1936
▶ Reparaturverglasung
▶ Bildeinrahmung
▶ Spiegel nach Maß
▶ Fenster und Haustüren
▶ Insektenschutz
▶ Küchenspiegel
▶ Glasduschen
▶ Wärme-, Schall- und Sicherheitsverglasungen
Quintusstraße 20-22 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 / 26 57 · Fax 0 51 61 / 7 36 01 · www.glaserei-quessel.de

Wohnen war gestern – „Smart Home“ ist heute.
Als Smart Home-Experten beraten wir Sie gern über Ihr „Smart Home“.
Rufen Sie uns einfach an.

Erhöhte Lebensqualität
Intelligente Hausautomation
Rollläden selbständig schließen
Alarmanlage und Zutrittskontrolle
Unterschiedliche Lichtstimmungen
Wohlfühlklima in Sauna, Bad, WC
Heizungsregelung bequem vom Sofa
Ihre Partner für exklusives Wohlempfinden und Lebensqualität
HEIZUNG – SANITÄR
Alles - außer gewöhnlich
Ohlendorf & gand HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG
Maschstraße 6 · 29690 Schwarmstedt
Tel. (0 50 71) 98 10 - 0 · Fax (0 50 71) 98 10 - 40
www.gand-haustechnik.de · info@gand-haustechnik.de
Notdienst-Nr. (0 50 71) 98 10-98
OHLENDORF – führend in Technik
OHLENDORF-TECHNIK BAD FALLINGBOSTEL
Ohlendorf-Technik GmbH & Co. KG
29683 Bad Fallingbostel · Düshorner Straße 21
Telefon 0 51 62 / 97 47 11 · Fax 0 51 62 / 97 47 10
info@ohlendorf.eu · www.ohlendorf.eu

WOHNEN & EINRICHTEN

Besonderer Charme und wohlige Atmosphäre für Ihr Zuhause

Manthey
Malerfachbetrieb
...Farbe und mehr!
individuelle Farb- Flächen und Raumgestaltung
Wir suchen zu sofort oder später
eine/n Malerhelfer/in
Malermeister Ulrich Manthey
29693 Ahlden/Aller · Tel. (0 51 64) 16 92
maler-manthey@t-online.de · www.maler-manthey.de

Viele Ausstellungs- und Brennöfen wegen Modellwechsel reduziert!
KAMINLAND
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN
Heinrich-Hertz-Str. 4
29664 Walsrode
Tel. 05161.6030015
www.kaminland.de
Filiale der Kaminland Handels GmbH, Stau 144, 26122 Oldenburg

KAMIN- UND KACHELOFENBAU
BERATUNG – PLANUNG – AUFBAU – SERVICE
Jetzt auch mit finnischen Specksteinöfen!
Wohlige Wärme nach Ihren Wünschen maßgeschneidert vom Fachmann
ALFRED SUHR
OFENSETZERMEISTER
Am Bahnhof 41, 29664 Walsrode
Termine nach tel. Absprache: Telefon 0 51 61/ 35 34 · Fax 0 51 61/ 7 35 51

• BERATUNG • PLANUNG • FERTIGUNG
Innenausbau · Fußböden · Küchen und Bäder · Mineralwerkstoffe · Rollläden · Insektenschutz · Einbruchschutz · Beleuchtung · Schiebewände
Frank Stahl
Tischlermeister
Am Tierhof 32 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61/ 4 88 57 79
Telefax 0 51 61/ 4 88 57 80
info@frankstahltm.de

COHRS
TISCHLEREI
... und es wird gut
Jetzt wird´s gemütlich ...
Energie sparen & Komfort gewinnen
Bad Fallingbostel • Tel.: 05162 9891-28
www.cohrs-tischlerei.de

Wände neu gestalten

DEKORPUTZ ALS ALTERNATIVE ZUR TAPETE

lps/Bi. Wer seine Wände neu gestalten möchte, hat eine große Auswahl an kreativen Möglichkeiten. Ist eine Renovierung fällig, bietet Dekorputz eine gute Alternative zu der herkömmlichen Raufasertapete. Dabei variieren die verschiedenen Putzarten erheblich.

Allgemein gilt Dekorputz als sehr gut für das Raumklima. Dies liegt primär an den lehmbasierten und mineralischen Inhaltsstoffen, welche durch ihre feinporige Oberfläche überschüssige Luftfeuchtigkeit aufnehmen, in wärmeren Zeiten diese jedoch auch wieder an die Raumluft abgeben. Vorsicht ist jedoch beim Überstreichen geboten, denn nur spezielle Wandfarben erhalten diesen positiven Effekt. Eine gute Beratung ist daher ratsam. Eine dichte Latexfarbe würde beispielsweise die feuchteausgleichende Wirkung des Putzes zunichtemachen.

Für den Dekorputz ist eine zugehörige Grundierung ratsam, welche später mögliche Farbunterschiede des Untergrundes ausgleicht. Zudem verbessert diese die Haftung des Putzes. Der Untergrund sollte sauber verspachtelt und nicht zu uneben sein. Ist die Grundierung schließlich vollendet, beginnt der eigentliche Prozess. Dieser ist für die meisten Massen einfach gehalten. Sie wird lediglich mit der laut Herstellerangaben entsprechenden Wassermenge angerührt und anschließend mit der Kelle an der Wand aufgezogen. Falls zuvor noch nie verputzt wurde, ist es ratsam, beispielsweise an einem Stück Gipskartonplatte zu üben.

Ist die Masse an der Wand etwas angezogen, kann diese mit einer sogenannten Lasurbürste strukturiert werden. Dafür wird diagonal von beiden Seiten über die Putzfläche gestrichen. Je feuchter dabei die Bürste ist, desto mehr Putz wird abgelöst, was die erkennbare Bürstenstruktur verstärkt. Ist der Putz vollständig getrocknet, lässt er sich individuell mit Farben gestalten.

lps/Bi. Sind die Wände erstmal verputzt, können sie beliebig gestaltet werden. Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Wärme in den eigenen vier Wänden

GEMÜTLICHKEIT DANK KACHELOFEN UND KAMIN

lps/Cb. Damit ab Herbst 2018 ein gemütliches Feuer im Kamin prasseln kann, sollte man schon rechtzeitig im Jahr aktiv werden. Grundvoraussetzung für die Erfüllung von Kaminträumen ist die rechtzeitige und umsichtige Planung. Ob viel oder wenig Feuersicht, Speicherkern oder lieber Wassererwärmung, elektronisch oder lieber konventionell von Hand gesteuert, das sollte man am besten zusammen mit einem Fachmann des Handwerks besprechen und abstimmen.

Ein Kamin ist eine sehr langfristige Investition, von der die ganze Familie etwas haben sollte. Der Ofen- und Luftheizungsbauer berät bei grundlegenden Entscheidungen zur Funktion der Kaminanlage, Heizleistung, Ausstattung und Design. Zu seinem Metier gehören zum Beispiel Kachelöfen, Backöfen, handwerklich erstellte Herde und Kamine, Warmluftheizungen, Elektrospeicherheizungen, Öl-, Gas- und Feststoffbrenner. Auch Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik setzen die Pläne um.

Der klassische offene Kamin ist seltener geworden. Er ist nicht effizient genug und darf nur zweimal pro Woche genutzt werden. Einen höheren Wirkungsgrad haben Kaminöfen, geschlossene Heizkamine oder Kachelöfen. Heizkamine und Kaminöfen werden schnell warm und sorgen über Luftströme für die Wärme im Raum.

Kachelöfen wirken über Strahlungswärme. Subjektiv fühlen sie sich häufig wärmer an. Sie brauchen allerdings mehr Zeit, bis sie warm werden. Kombi-Öfen, eine Mischung aus Kachelofen und Heizkamin, geben warme Luft sowie Strahlungswärme ab und erwärmen sich auch recht schnell.

Die Schornsteinfeger überwachen die Einhaltung der Emissionsvorgaben und nehmen den Bau von Kaminen und Öfen ab. Sie geben auch vor dem Einbau gern Hinweise zur richtigen Positionierung des Ofens.

lps/Cb. Ofenbauer bei der Arbeit Foto: Busche

Ein neues Dachgeschoss

MEHR WOHNRAUM DURCH DACHAUFSTOCKUNG

lps/Bi. Ein Dachgeschoss bietet Platz, viel Licht und vermag das Wohnklima eines ursprünglich flachen Gebäudes positiv zu verändern. Auf gleicher Grundfläche wird durch die Aufstockung rund ein Drittel mehr Wohnfläche geschaffen. Dabei fügt sich das Gebäude dennoch weiterhin harmonisch in die Nachbarschaft ein und nimmt keine zusätzliche Grundstücksfläche in Anspruch.

Besonders für Familien, bei denen der Wohnraum langsam knapp wird, bietet sich der Aufsatz eines Dachgeschosses an. Dabei wird schließlich nicht nur ein neues Stockwerk geschaffen, vielmehr kann zeitgleich eine erneute Dämmung der restlichen Außenwände durchgeführt werden. In der Regel lässt der beauftragte Bauherr alle Außen- und tragenden Wände auf deren Stabilität und Substanz untersuchen. Eine gute Dämmung der Außenwände ist vor allem in den Wintermonaten essentiell, denn es werden nicht nur Heizkosten eingespart, es beugt auch möglicher Schimmelbildung vor. Im Zuge einer Dachaufstockung wird daher oftmals eine Gesamtsanierung des Hauses durchgeführt. Auch das allgemeine Erscheinungsbild eines Hauses kann somit aufgewertet werden. Einer zuvor tendenziell biederen Doppelhaushälfte wird durch den Aufbau, einer frischen Farbgebung sowie auffälligen Dachziegeln ein neues, modernes Aussehen verliehen. Ausgebildete Fachkräfte stehen Hausbesitzern bei diesem großen Umbauvorhaben gerne zur Seite und bieten eine fachgerechte Beratung, welche Arbeiten nötig und ratsam sind.

Neue Türen
Türen sind Ausdruck von persönlichem Stil. Eine bunte Mischung von Farben und Oberflächen für eine harmonische Raumgestaltung. Lichtdurchflutete Räume durch Glastüren. Neue Haustüren erhöhen Ihre Sicherheit, bieten Schallschutz und senken die Heizkosten.
✓ Türen
- Haustüren Holz/Kunststoff
- Zimmertüren
- Glastüren
- Schiebeelemente
- Sicherheits- und Beschlagtechnik
Bau- und Möbeltischlerei
NAGLER
Horststraße 16 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 53 38 · Fax 0 51 61 / 7 17 12
Mobil 01 71 / 7 44 06 64
www.tischlerei-nagler.de

WOHNEN & EINRICHTEN

Besonderer Charme und wohlige Atmosphäre für Ihr Zuhause

Eine Brise in die Wohnung

MARITIMES WOHNGEFÜHL

lps/Cb. Funde vom Strand
Foto: Busche

lps/Cb. Wer sich im mediterran-maritimen Stil einrichten möchte, benötigt an das Meer erinnernde Farben, Sandtöne und zünftige Accessoires. Dazu passen Möbel aus meist unbehandeltem Holz im Vintage-Stil. Kissen, Vorhänge und Decken mit maritimen Motiven vervollständigen den optischen Eindruck: Muscheln, Seesterne, Hummer, Delfine, Seevögel, Leuchttürme, Boote, Kutter und andere Schiffe, Segel. Auch Piraten dürfen vorkommen, denn erlaubt ist, was gefällt. Kitschige kleine Figuren und Schiffsmodelle, echte Muschelschalen und Schnecken werden dort aufgestellt, wo man sie gerne haben möchte. Weiß lackierte Möbelstücke passen ebenso wie helles Holz, Regale in Bootsform und künstliche Bullaugen an der Wand. Grob gewebte Teppiche, Baumwollkissen mit Ringelmuster, Seesäcke und Kapitänstruhen – der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Buddelschiffe, schöne Strandfotos und Inselmotive aus dem Sommerurlaub am Meer passen zum Motto Maritimes Wohnen. Gäste freuen sich sicher über mediterrane oder norddeutsche Spezialitäten.

© Vadim Andrushchenko - Fotolia.com

HOCHWERTIGE FUSSBÖDEN AUS HOLZ

lps/Cb. Als Fußboden ist der Werkstoff Holz seit Jahrhunderten beliebt. Angefangen von einfachen Dielenböden Mitte des 12. Jahrhunderts über die Entwicklung von Tafelparkett zu Zeiten des Barocks im 16. Jahrhundert für repräsentative Bauten der Aufklärung, sind Holzböden nach Beginn der industriellen Herstellung von Stabparkett Mitte des 18. Jahrhunderts (Historismus) und der Weiterentwicklung der Verklebung Mitte des 19. Jahrhunderts heute aus Neubauten nicht mehr wegzudenken. Einen Innovationsschub löste die Entwicklung von Spezialklebern aus, deren Einsatz neue Parkettarten und neue Verlegesysteme förderte. Das verwendete Hartholz stammt von Laubbäumen ab. Es wird in unterschiedliche Größen und Dicken zugesägt, die wiederum unter dem Namen Mosaik-/Lam- oder Stabparkett bekannt sind. Parkett kann durch Schleifen mehrfach aufgearbeitet werden und wird roh verlegt, da die Oberflächenvergütung mehrere Optionen der Aufbereitung zulässt. Hier kann man zwischen versiegeln, ölen oder colorieren wählen und das Parkett nach eigenen Wünschen aufbereiten lassen. Neben Parkett sind auch die traditionellen Böden noch aktuell.

Einen großformatigen Holzboden aus langen Brettern nennt man Dielenboden. Das Erscheinungsbild eines Holzfußbodens kann bei gleicher botanischer Herkunft des Holzes aufgrund von Herkunftsort, Wachstum des Baumes, Schnitt und Oberflächenbehandlung unterschiedlich ausfallen. Jeder Stab oder jede Diele ist ein Unikat.

KREATIVE GESTALTUNG MIT SAVAMEA-PRODUKTEN

Der Trend der fugenlosen Gestaltungen nimmt immer mehr Fahrt auf. Viele Architekturbüros setzen schon heute auf die unzähligen Möglichkeiten in der fugenlosen Gestaltung.

Die Produkte der Savamea AG ermöglichen nicht nur Beschichtungen im Bodenbereich, sondern auch im Badbereich. Dies erlaubt allen Planern und Architekten eine größere und kreative Gestaltung. Rundungen, Sitzmöglichkeiten, Ablagen, Nischenmöbel, alles kein Problem mit den fugenlosen, mineralischen Beschichtungssystemen. Neben dem gestalterischen und optischen Aspekt, sprechen auch die gesundheitlichen und gesellschaftlichen Bedürfnisse, deutlich für fugenlose Materialien. Eine hohe Alkalität der Grundstoffe sorgt für eine schimmelfreie Oberfläche, was gerade in Nassbereichen oft ein Problem darstellt. Dies ist besonders für Allergiker von herausragenden Bedeutung. Die Gruppe der Allergiker nimmt rasant zu, daher ist auch hier auf deren Bedürfnisse und Anforderungen Rücksicht zu nehmen. Dies gelingt mit den fugenlosen, mineralischen Savamea-Produkten.

Gesellschaftlich ist das Thema der Barrierefreiheit ein zentrales Thema in den nächsten Jahren. Auch hier haben sich, durch die immer älter werdende Gesellschaft, die Anforderungen in der Gestaltung geändert. Die Bau- und Handwerksbranche hat bisher nur wenig darauf reagiert. Die besonderen Eigenschaften fugenloser Materialien schaffen Antworten. Rutschhemmend, Gehhilfen geeignet, antistatisch, um nur einige wichtige Eigenschaften zu nennen, überzeugen auf der ganzen Linie. Neben den fugenlosen Produktwelten hat sich die Savamea AG auch über die Qualifizierung und Spezialisierung der Handwerksbetriebe Gedanken gemacht. Das Ergebnis ist ein Netzwerk mit dem Namen „Fugenlos glücklich – Das Netzwerk der Profis". Somit können Architekten und

Planern sowie private Bauherren fachkundige Experten einfach und schnell finden. Dabei laufen sie nicht Gefahr auf einen Handwerker zu stoßen, der keine Expertise mitbringt. Die Partner müssen einen Bereich ihres Betriebes vollständig auf das Segment „Fugenlos" ausrichten, regelmäßige Weiterbildungen besuchen, und sie verfügen, durch häufige Anwendung, über hervorragende, praktische Fertigkeiten.

✓ Fenster / Haustüren / Innentüren
✓ Wintergärten / Innenausbau
✓ Fliegenschutzgitter
✓ Sicherheitsbeschläge
✓ Restaurationen
MOHRMANN Bauelemente
29683 Dorfmark · Böhmeweg 11
☎ 05163/91272 · Fax 91202
Mobil 0173/6046833

✓ Alu-Rahmen und Schiebetür-systeme
Bau- und Möbeltischlerei NAGLER
Horststraße 16 · 29664 Walsrode
Tel. 05161/5338 · Fax 05161/71712
Mobil 0171/7440664
www.tischlerei-nagler.de

Mahr
Neuverlegung
Aufarbeitung
Trockenestriche
Untergrundsanierung
Parkettfachbetrieb
Klein Eilstorf 23a
29664 Walsrode
Tel.: 05166/930268
Fax: 05166/930269
Mobil: 0160/8023763
mahr.parkettfachbetrieb@t-online.de
www.parkett-mahr.de
Parkett- und Estrichlegermeister

Holen Sie sich frische Farben ins Haus!
Ihr Malermeister sehr gut Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht www.malertest.de
Wir beraten Sie gern bei Ihren Renovierungswünschen – ob innen oder außen.
29683 Bad Fallingbostel
Am Hamberg 1a
Tel.: 05162/3031
Mobil: 0175/3317879
info@malereibetrieb-klug.de
www.malereibetrieb-klug.de
Klug Malereibetrieb

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI
Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

PLAMECO DECKEN
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Mittwoch: 09:00-17:00 Uhr
Samstag: 10:00-15:00 Uhr
Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen: 0 51 61 / 7 88 94 88
IHRE (T)RAUMDECKE
hygienisch und pflegeleicht!
PLAMECO-Fachbetrieb
Schmalz & Konrad
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
www.plameco.de

✓ Einbauschränke nach Maß
Bau- und Möbeltischlerei NAGLER
Horststraße 16 · 29664 Walsrode
Tel. 05161/5338 · Fax 05161/71712
Mobil 0171/7440664
www.tischlerei-nagler.de

NEU: SAVAMEA
Fugenlose Gestaltungstechnik für Wand und Boden
– Wasserdicht für Duschen
– Farbenfrohe Gestaltungsmöglichkeiten
– Sauber – Schnell – Kreativ
Wir beraten Sie gern.
29683 Bad Fallingbostel
Vogteistraße 38
Telefon (0 51 62) 51 10
Mobil 0171/2679076
christoph gärtner malerbetrieb
malermeister.gaertner@t-online.de www.malermeister-gaertner.de

Parkett-Team Fachbetrieb seit 1972
Oliver Große
Parkettlegermeister
NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett sowie Massivdielen und Korkparkett
ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen
TREPPENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen
PARKETTPFLEGE · DESIGNBELÄGE · TRETFORD
27386 Bothel • Hemsbünder Straße 8 • Tel.0 42 66 / 89 09
www.parkett-team.de

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN
- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 0 51 93 / 67 01 und 10 91 · Fax 0 51 93 / 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler
Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente
Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Tel. 0 51 61 / 60 95 36
Fuhrenkamp 48, 29664 Walsrode
www.parkettpartner-walsrode.de

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Bausatz · Montage · Sonderangebote
Isoklinker-Systeme R. Eschmann
Celler Straße 53c · 29308 Winsen
05143/93092 · www.r-eschmann.de

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik · Hubarbeitsbühne
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 oder 01 71 / 7 48 77 16

Immobilien allgem. - Gesuche

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Einfamilien-Häuser** 100 – 150 m² Wfl. in **Walsrode, Hodenhagen und Schwarmstedt** ☎ 0 51 61 – 91 06 51

Häuser - Gesuche

Nette Familie sucht Haus (mind. 4 Zi.) in Walsrode direkt, bis 250.000 € zu kaufen, zu sofort oder später.
☎ 0172 / 4128156

Vermietungen allgem.

Benefeld, DHH, ruhige Lage, 90 m², 3-Zi., EBK, Bad + Gäste-WC, Balkon, Terrasse, Garten, KM 495 € + NK 150,- € + Garage 30,- € + MK. ☎ 0174-6910745

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 0 51 61 / 30 17

1-Zimmer-Whg.

1-Zi.-Whg. in Düshorn, Küche, (EBK), Bad, Nichtraucher.
☎ 05161 / 6548

3-Zimmer-Whg.

3-Zi.-Whg. zum 1.6. in Hodenhegen zu vermieten. EBK, Bad, Keller, Blk., Einstellpl., KM 320,- € + NK + MK. ☎ 05164 / 1542

3-Zimmer-Whg. zu vermieten
Walsrode, Zentrum, Balkon, 90 m², 520,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

Benefeld, 3 Zi., Kü., Bad, Blk., Südseite, 78 m², KM 390 € + NK + Kaution, ab 1.5. frei.
☎ 05161 / 486731

4- und Mehr-Zi.-Whg.

Bad Fallingb., ger. 4-Zi.-Whg., 95 m², OG im 2-Fam.-Hs., ruh. Lage, EBK, gr. Loggia, Laminat, Rollläden, Bad m. Wa. u. Du., Gäste-WC, Kellerraum, Garage mögl., ab 1.5. od. später, KM 550,- €. ☎ 05162 / 2301 oder 0162 / 9411529

Sonstige Objekte

Suche kleine Halle oder mehrere Garagen zu mieten bzw. kaufen. Strom sollte vorhanden sein. In Walsrode.
☎ 0173-5223992

Das Örtliche
Das können Sie Ihrem Maler weismachen:
Lassen Sie unsere Inserenten wissen, wo Sie ihre Nummer gefunden haben.
Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche.

Mietgesuche

2½ bis 3-Zi.-Whg., m. EBK, in Walsrode od. Hodenhagen gesucht, bis 470 € KM, Balkon u. Badewanne wünschenswert.
☎ 05167-911057

Alleinstehende Frau, Anfang 50, ohne Haustiere, **sucht 1-2-Zi.-Whg.,** bis 50 m², in Walsrode, ab sofort. ☎ 0162 / 5223015

Berufstätiges Paar sucht DHH in Walsrode, 3-4 Zimmer, mit kl. Garten zu mieten.
☎ 0160 - 4080597

Junges berufstätiges Paar m. kl. Hund u. Katze **sucht eine 3-Zi-Whg., in Schwarmstedt od. Hodenhagen u. Umgebung.** Ab sofort. EBK u. Balkon wünschenswert. ☎ 01742458663

Automarkt

Ihr Auto soll fahren!

Dafür sorgen wir...
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Reparaturen von A - Z
Meyerhoff
1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 05163 / 6661
Fax 05163 / 448
Wir machen, dass es fährt

REIFEN-EINLAGERUNG
Wir lagern Ihre Reifen fachgerecht ein.
Inkl. Reinigung u. Versicherung.
Beim Kauf eines Reifensatzes erhalten Sie die Einlagerung für eine Saison kostenlos!
REIFEN-GARANTIE
Bei uns erhalten Sie eine 2-jährige Reifengarantie beim Kauf neuer Reifen!
BOSCH Service
- Car-Service
- Kfz-Zubehör
- Anhängerverleih

AUTOZUBEHÖR **PLESSE**
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1 A
Tel. (0 51 61) 98 60-0 · Fax (0 51 61) 98 60-50
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

FKS Smart Repair
Ihr Partner rund ums Auto!
Quintusstr. 53 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 8 06 35 87

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Wittig WO SONST
Passbilder ab 7,95
sofort zum mitnehmen
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61 / 58 84

Ford

Ford Fiesta, Sonderfahrzeug: Europaford, 1A - Gebrauchtfahrzeug, TÜV/AU 3/20, 1.499,- € VB. Natürlich nur nach Besichtigung! ☎ 05161 / 910099

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 60 08 - 0

Skoda

Sofort verfügbar!
ŠKODA
Fabia Limousine
1.2 TSI Drive
66 kW/90 PS
cappuccino Metallic
50 km
z. B. AHK, Einparkhilfe, Navigation, Sitzheizung, Telefon, LM-Felgen 16", Klimaautomatik, PDC hinten, Nebelscheinwerfer, DAB+, ESC, ABS.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,0; kombiniert 4,7; CO_2-Emissionen in g/100 km: 107 g
Listenpreis lt. UPE 22.010,- €
inkl. Überführungskosten
K&M-Preis 16.820,- €
Sie sparen 5.190,- €
(Weitere Fahrzeuge auf Anfrage)
Hotline Verkaufsteam
0 51 61 / 98 99-77
KAHLE & MECKERT
29664 Walsrode
Werner-von-Siemens-Str. 6
www.kahle-meckert.de

Nutzfahrzeuge

2er Pferdeanhänger Böckmann Classic, Vollpolyester, mit Sattelkammer, TÜV 08/2019, 3.000.- € VB.
☎ 05165 / 1675

Kfz-Zubehör

2 Sommerreifen Fulda 175/65 R 14 auf 4 Loch Stahlfelgen für Opel, neuwertig, 50,- €, **2 Winterreifen Sava** 175/65 R 14, auf Stahlfelgen, neuwertig, 50,- €.
☎ 05161 / 2972

4 Alufelgen, original Mazda 6, Größe 18" x 7½ J, ab Bj. 6/09 (Felgen „werksneu"- wurden nur umgezogen), mit Luftdruckwarner Funk, 120 € VB. ☎ 05161 / 4142

Michelin Sommerreifen ohne Felgen 205/60 R16 96 H, VB 100,- €. ☎ 05161 - 4304

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0175-2825391

Zweiräder

Suche alten Vesparoller oder altes Motorrad z.B. DKW-NSU-Zündapp KS – Honda Monkey, zum Restaurieren. Zustand egal. ☎ 0175 - 7093119

Verkaufe Yamaha FJR 1300, EZ 4.2004, TÜV 6/19, 19tkm, ABS, elektr. Scheibe, gr. Inspektion, neue Batterie, 1A Zustand m. Koffer, Preis 5.950 €.
☎ 0176-99074732

Verk. Kreidler Florett (Eiertank), Bj. 66, kompl. restauriert, Orig.-Papiere, 2.500 € VB.
☎ 0176-99074732

BMW R 1100R, Bj. 1996, ABS, Heizgriffe, Koffer, Scheibe, Steckdose, Vorderreifen neu, Hinterreifen ca. 1.000 km, rot, TÜV 06/19, 3.300,- €.
☎ 05071 / 510122

Verkaufe Honda Mofa, Bj. 1982, für Bastler mit Papiere gegen Gebot. **Piaggio Free** an Bastler, gegen Gebot.
☎ 0173 / 5441032

Verkäufe

Ab sofort montags in Bad Fallingbostel geöffnet!
Nur ohne Termin ...
5-Euro-Gutschein für Montag*
ANNUSSEK FRISEURE
Düshorner Straße
29683 Bad Fallingbostel · Tel. 0 51 62 / 26 49
* Gültig nur auf Dienstleistungen ab 20,- €. Nur gültig am Montag, dem 16. 4. 2018. Keine Barauszahlung, ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

24er Mädchen u. Jungenfahrrad, 26er Damen + Jungenfahrrad, 28er Damen u. Herrenfahrrad, Preise VS. ☎ 05161 / 910510 u. 0152-23775832

28er Da.-Fahrrad, 7-Gang, neue Lampe und neue Bereifung, Sattelüberzug u. Korb, **Milchkanne,** 48 cm hoch, Preise VS. ☎ 05161 / 8783

6tlg. Kaffee-/Essgeschirr, echter Goldrand, passender Besteckkasten, gr. Unterteller, VB 600,- €. ☎ 05071 / 8373

Internet geht nicht ?
Wir kommen: Tel: 0 51 61 / 94 94 94

ELEKTRO-SHOP
Wäschetrockner Abluft ab € 70
Sat.-Anlagen komplett (Neu) ab € 85
Geschirrspüler versch. Größen ab € 110
Waschmaschinen 1400 Umdr./Min. ab € 170
Am Pulverberg 11 · Schwarmstedt
Tel. 0 50 71 / 38 92

Wittig
WO SONST
Das besondere **Geschenk!**
Der **Wittig-Gutschein**
liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung:
0 51 61 / 58 84
durchgehend geöffnet

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel Frisuren und Perücken
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

durchgehend geöffnet
Digital-Bilder ab -,17
Wittig WO SONST
Walsrode
Lange Straße 21, Tel. 0 51 61 / 58 84

Unsere zertifizierten Zweithaar-Spezialistinnen Martina Walker und Birgit Savage stehen Ihnen beratend zur Verfügung.
Intercoiffure ANNUSSEK
Großer Graben 6, 29664 Walsrode, Tel. 0 51 61 / 7 25 87
info@friseurannussek.de – www.friseurannussek.de

Neuw. **Kinderautositz Maxi-Cosi,** für ca. 1 - 3 J. VB 70 €. **Elektroauto für Kinder** (Mercedes GL63) m. Fernsteuerung, VB 140 €. **Computer HP Touchsmart** IQ 810 depc, VB 230 €. **Panasonic Blu-Ray Disc** Home Cinema System 5.1, VB 70 €. ☎ 05164 / 8027704 od. 0160-97912539

Scheren-Arbeitsbühne, 8 m Arbeitshöhe. ☎ 0171-5375869

Volvo Winterreifen m. Felgen, 205/55 R16-91 H. ☎ 04262-2922

Ankäufe

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw.
☎ 04231-930162

Suche Aufsitzrasenmäher. Bitte alles anbieten auch alt oder defekt ☎ 0152 - 59343663

Sportschütze kauft Luftgewehr, LP + Vorderl. ☎ 0172 - 7576570

Landwirtschaft

Stahlbordwände
aus hochfestem Manganstahl
Trapezbleche
für Dach und Wand!
Fertigung auf Maß, Zubehör
SEYER-CARSTENS GmbH LANDTECHNIK-METALLBAU
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7 Abschnitt 6.3.
Düshorn, Sophienstraße 3 - 5
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 742 34

Mais legen, Mulchsaat , Mikrogranulatdüngung und Wildvergrämung bei der Aussaat möglich. **Grasuntersaat** im Mais mit Spezialriegel. **0172 / 8904749**

Mist streuen in Lohn (auch Kalk, HTK usw.), mit Exakt-Streuern inkl. Laden, verk. Anwelk-Silage. ☎ 0172 / 8904749

Veranstaltungen

Flohmarkt am 15. April von 11:00 - 16:00 Uhr **Schützenplatz Rodewald** u. B. (Schützenweg).

Haus/- und Gartenflohmarkt! Alles muss raus - von A bis Z!
22. April von 9 bis 16 Uhr.
Breslauer Weg 3, Beetenbrück.

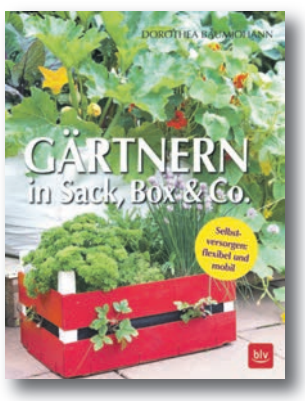
Camping

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ 0170-1564007

Mobilität beginnt im Kopf!
Wenn's zeitlich mal wieder knapp wird, sage ich lieber vorher Bescheid.
Besser den Termin verschieben als mich und andere gefährden.
BG Die gewerblichen Berufsgenossenschaften
DVR Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Bluthochdruck
Man sieht ihn nicht! Man spürt ihn nicht!
Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?
Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!
Bestellen Sie den Bluthochdruck-Ratgeber
Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de
Telefon 069 955128-0

Gärtnern in Sack, Box & Co.



Eigenanbau von Gemüse und Kräutern: kreativ, auf engsten Raum, auch ohne Garten. Pflanzgefäße von Einkaufstaschen, Einkaufskörben und Kaffeesäcken bis zum vertikalen Gärtnern mit Tetrapacks, Konservendosen und mehr.

Konkrete Beispiele: das Bepflanzen von Big-Bags, Bäckerkisten und Kastenbeeten Schritt für Schritt in Bilderseien mit Pflanzplänen.

broschur
167 x 220 mm
128 Seiten

nur 15,00 €

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!
J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · kalender@wz-net.de

Stellenangebote

€uroplay Spielhalle

Für unser **Spielcenter in Walsrode, Lange Str. 4-6**

suchen wir **Servicekräfte (w/m)**

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und Ihnen der Service-Gedanke nicht fremd ist, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

WIR ERWARTEN:
- Teamfähigkeit und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit

WIR BIETEN:
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Vollzeit/Teilzeit, auch auf 450-Euro-Basis
- angenehmes Betriebsklima in einem familiengeführten Unternehmen
- steuerfreie Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:
Joker Spielhallen GmbH
Dachtmisser Berg 12, 21358 Mechtersen
Tel.: 04178/81 81 72

Wegen erhöhtem Arbeitsaufkommen benötigen wir

1 Lagermitarbeiter/in als Vollzeitkraft und
1 Lagermitarbeiter/in

auf 450-Euro-Basis, für 3 Tage/Woche, in den Nachmittagsstunden ab sofort für unseren Betrieb in Bad Fallingbostel.

NordGlass Distribution GmbH
Pröhlsfeld 13, 29683 Bad Fallingbostel
Bewerbungen per Mail an: kai.buelthuis@eu.agc.com

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w)

auf geringfügige Beschäftigungsbasis von montags bis freitags zur Reinigung unserer Sanitärräume, Büro- und Verkaufsräume.

Bewerbungen bitte an Herrn Josef Hammer, gerne auch per E-Mail.

HAMMER
FLEISCHEREI- UND GROSSKÜCHENTECHNIK

Westendorfer Straße 51 · 29683 Dorfmark
Telefon 0 51 62 / 9 10 00 · info@hammer-dorfmark.de

Sicherheitsmitarbeiter (m/w) mit § 34 a GewO

dringend für ein Objekt in Bad Fallingbostel gesucht. Tarif Sicherheitsgewerbe Niedersachsen + Objektzulage, Wechselschicht, Tag- und Nachtschichten, zwingend notwendig sind Erfahrungen im Sicherheitsdienst. Bewerbung mit Bild (Kundenvorgabe) bitte an heiko.kaden@wisag.de ☎ 0511 350 16 56

Restaurant
Café am Deich
Hodenhagen

Suchen
Servicekraft (m/w)

(auch für sonntags, nach Absprache) zur Aushilfe als auch Teilzeit möglich zur Verstärkung unseres freundlichen Teams.

Bitte bewerben Sie sich persönlich oder telefonisch bei Frau Dux, Tel. 0 51 64/12 49

BACKHAUS KINDER- & JUGENDHILFE

Pädagogische Fachkraft?

Werden Sie Profifamilie®!

Geben Sie einem jungen Menschen ein Zuhause.

Informieren Sie sich:
T 051 93 . 97 00 89

www.backhaus.de

Suche 1 x die Woche, 1,5 – 2 Std., **zuverlässige Putzfee** für Single-Haushalt in Walsrode. ☎ 0175-2015483

Suche **Ergotherapeut/in** m. neurolog. Kenntnissen in **Visselhövede.** Führerscheinklasse B erforderlich. ☎ 0171 / 4175362

Aushilfskraft gesucht! Für die Pflege der Grünflächen in Düshorn. Arbeitszeit: 3 x die Wo., vormittags. ☎ 05161 / 8989

Kommissionierer/Lagerhelfer m/w im Raum Walsrode und Soltau ab sofort gesucht!
A&H Zeitarbeit GmbH
info.rotenburg@ah-zeitarbeit.de
☎ 04261-9610703

Wir suchen
für die Zustellung der Walsroder Zeitung in Bomlitz und Eickeloh
Mitarbeiter/innen.
Gute Verdienstmöglichkeiten. Info: ☎ 05161/600565

Servicekraft für Spielhalle gesucht. Freundlich, teamfähig, zuverlässig, flexibel, in Voll- u. Teilzeit. Standort: **Bad Fallingbostel, Hodenhagen u. Benefeld. First Casino Entertainment GmbH,** Postf. 800210, 21002 Hamburg. Mail: office@fceg.de
☎ 0176 / 63779545

Zuverlässiger Helfer für gepflegten Garten in Schwarmstedt **gesucht.** ☎ 05071 / 8508

Surf doch mal rein!
www.wz-net.de

Stellengesuche

Suche Arbeit als Küchenhilfe oder als Reinigungskraft in Walsrode, Bad Fallingbostel und Umgebung.
☎ 0152 - 59718627

Fliesen- u. Malerarbeiten zu fairen Preisen, langjährige Berufserfahrung. ☎ 0151 - 19115618

Suche freundliche, flexible und ehrliche Hilfe, die mir stundenweise im Haushalt hilft und mich unterstützt. Näheres auf Anfrage. ☎ 05161 / 71700

Gutshof Hudemühlen

Förderschule GE | Internat | Wohnheim

Seit 1965 gibt es den Gutshof Hudemühlen als heilpädagogische Einrichtung in Hodenhagen. Wir bieten Menschen mit geistiger Behinderung jeder Altersstufe individuelle Wohn- und Bildungsangebote.

Für unseren Erwachsenen- sowie Kinder- und Jugendbereich suchen wir ab sofort

- **Heilerziehungspfleger (w/m)**
- **Erzieher (w/m)**
- **Pflegehilfs- bzw. Betreuungskräfte (w/m)**

in Voll- und Teilzeit sowie als Aushilfen.

Wir bieten Ihnen eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit der Möglichkeit, die Zukunft des Gutshofes mitzugestalten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an
verwaltung@hudemuehlen.de
oder
Hudemühlen Heimbetriebe GmbH
Gutsweg 1, 29693 Hodenhagen

Wir suchen für unsere Buchhandlung mit Schreibwaren

eine/n nette/n Kollegin/en
in Teilzeit.

Buchhandlung Raufeisen
Inh. Sigrid Schütte
Vogteistraße 12 · 29683 Bad Fallingbostel
Telefon (0 51 62) 59 83 · Fax 30 71

AZUBI
ARBEIT·ZUKUNFT·BILDUNG.DE

UNTERNEHMEN FÖRDERN IHREN NACHWUCHS

Besser kann man seine Azubis nicht fördern!

Auszubildende der Unternehmen im Altkreis Fallingbostel haben täglich die Möglichkeit die Walsroder Zeitung zu lesen. Dies sollte nicht nur Spaß machen, sondern schafft auch einen deutlichen Wissensvorsprung gegenüber anderen Gleichaltrigen.

Zeitung lesen verbessert neben der Allgemeinbildung nicht nur den sprachlichen Ausdruck und die Rechtschreibung, sondern fördert gleichzeitig auch das Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen.

Wir finden, dass noch mehr Jugendliche diese Vorteile genießen sollten und haben nun das Projekt „AZuBi" ins Leben gerufen. Geben Sie Ihren Auszubildenden mit unserem 12-Monats-Projektabo die Chance, sich besser auf dem Laufenden zu halten, sei es in der Frühstückspause oder nach dem Feierabend. Die Walsroder Zeitung wird Ihren Azubis nach Hause geliefert.

Mit der Teilnahme an diesem Projekt werden auch Sie und Ihr Unternehmen positive Effekte verzeichnen – denn mehr Wissen bedeutet mehr Kompetenz im Berufsalltag.

Machen Sie mit!
- Kim-Laura Wehrhoff
- 0 51 61 - 60 05 47
- azubi@wz-net.de
- www.wz-net.de

Walsroder Zeitung

WIR SIND DABEI:

Kreissparkasse Walsrode

Voelzke, Rabe & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare

STADTWERKE Böhmetal

AZ Bürosysteme GmbH

Stadt Walsrode

Steuerberater
Meine & Wibbertmann

Raiffeisen Centralheide RCH

...geht nicht - gibt's nicht!
Lipinski
Für ein besseres Leben!
Dorfmark

Bekanntschaften - Ehewünsche

Hallo! Hier sucht ein 60+ Humorvoller, Sportlicher und Fitter mit Haus, Auto und Boot, 180 cm, weiblichen Gegenpart im Alter von 55 - 65 J. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1592840

Robert, Ende 70,
adrett, leit. Angestellter i. R. Im Herzen jung, kein Opa-Typ, humorv. Kavalier. Es ist nicht leicht den 1. Schritt zu wagen, doch die Einsamkeit ist nicht schwer. Ich reise, tanze gern u. wünsche mir so sehr eine aktive „Sie" an meiner Seite. **Partnerglück 0 51 72 - 4 12 25 61**

Zeitungsleser wissen mehr

Fesche Witwe Rosi, 63 J.
mit schöner Figur, guter Rente, mobil, umzugsbereit, warmherzig u. eine leidenschaftl. Köchin. Da ich keine Kinder habe fühle ich mich oft sehr einsam. Wenn Sie mich kennen lernen möchten, rufen Sie gleich an ü. **Partnerglück 0 51 72 - 4 12 25 61**

Laß die Sonne in dein Herz, gib dem Traum ein bisschen Freiheit u. wache auf mit mir für immer. **Wo ist die natürliche, fröhliche u. eingenständige Frau** um die 70, die mit mir glücklich sein möchte? Ein stattlicher Mann, zuverlässig u. humorvoll wartet mit offenen Armen auf dich. Zuschr. mir persönl. Angaben an den Verlag unter WAL 1592806

Kontakte

Natascha, zierliche Traumfrau, Top-Service. ☏ 05191 / 979471 **www.ladies.de**

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61 / 7 16 51

Tiermarkt

Verkaufe Bienenvölker auf DNM, 90,- €. ☏ 0170 / 6130947

JETZT EVENTS IN DEINER NÄHE FINDEN
findling
DAS VERANSTALTUNGSMAGAZIN DER HEIDEREGION
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
05161 60 05 47 · findling@wz-net.de
www.findling-heideregion.de
An jeder Ecke etwas los!

Verschiedenes

Haushaltshilfen
Familienentlastende Dienste
Niedrigschwellige Betreuungsangebote
Soltau, Walsrode, Schneverdingen, Visselhövede
Privat, Pflegekasse, Krankenkasse
HWD – Konzepte fürs Leben
Tel.: 0 42 61 / 4 19 90 47 – www.hwd-row.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.**
☏ 05161 / 486576

Hauhaltsauflösung in Dorfmark Eggersglüßstr. 6. Alles muss raus!!! Samstag, 14.4.2018, 10.00-17.00 Uhr und Sonntag, 15.4.2018, 10.00-15.00 Uhr.

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ 0176 / 70 91 83 66

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☏ 0171 / 3854906

Arthrose
Endlich schmerzfrei durch Naturheilmittel

Immer mehr auch jüngere Menschen leiden an Arthrose. Aber nur die wenigsten wissen: Hochwirksame Hilfe kommt direkt aus der Natur. Biostoffe regenerieren beschädigte Knorpel, wirken entzündungshemmend und schmerzlindernd. Dr. Michaela Döll zeigt, welche Naturheilmittel besonders geeignet sind und was jeder selbst für die Vorsorge tun kann. Der Arthrose-Ratgeber für mehr Lebensqualität.
Über 10 Millionen Deutsche leiden an Gelenkverschleiß. Tendenz steigend.
broschur
125 x 183 mm
208 Seiten
nur 8,99 €
Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!
J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · kalender@wz-net.de

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50
4,30
5,10
5,90
6,70

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum _____ Unterschrift _____

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

Autoservice Pruss-Jastremski KG
Jibi Markt
REWE
Netto Marken-Discount
EDEKA center
trinkgut
ALDI
NP Niedrig-Preis
EDEKA
toom
TURNVEREIN JAHN e.V. WALSRODE

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.
WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: 0 51 61/60 05-0
Telefax: 0 51 61/60 05-28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im
Geschäftsführung:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Redaktion und Layout:
Thomas Riese
Anzeigen:
Ulrike Schomburg
Vertrieb:
Manfred Lucke
Verteilung: Kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Anzeigenschluss:
Mittwochs, 17.00 Uhr
Preisliste Nr. 52 –
gültig ab 1. 10. 2017.
Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Noch ein paar Pferdestärken nachgeschoben

Opel hat dem Grandland X Ultimate 177 PS und eine exklusive Ausstattung mit auf den Weg gegeben

SAN SEBASTIAN. Wenn schon die äußeren Bedingungen in Rüsselsheim eher unglücklich sind, dann wollte Opel trotz der Kurzarbeitsphase in Hessen ein neues Fahrzeug in den Markt begleiten, das möglichst glückliche Umstände in unmittelbarer Nähe auskostet. Da die Einwohner San Sebastians sich für besonders glücklich halten, gibt es denkbar schlechtere Kulissen für einen Stapellauf. Das Segment der SUVs boomt in Deutschland und entsprechend hoch sind die Resonanzen auf Fahrzeuge dieser Bauart. So wäre Opel sicherlich nicht abgeneigt, auch in anderen Segmenten eine derartige Resonanz zu haben. Da aber der Grandland X als SUV eines der begehrtesten Fahrzeuge des Marktes ist, sollen auch die Begehrlichkeiten in voller Breite befriedigt werden.

„Die Nachfrage richtete sich nicht nur nach umfangreichen und ansprechenden Ausstattungen, die Kunden möchten auch gern einen hoch motorisierten Diesel als Antrieb haben“, so Opel-Deutschland-Verkaufschef Jürgen Keller. Da die Hessen seit geraumer Zeit unter das Dach des PSA-Konzerns geschlüpft sind, besteht die Möglichkeit, dem Grandland X bei exklusiver Ausstattung einen 177 PS starken Selbstzünder aus dem Konzern mit auf den Weg zu geben. Das tut dem Grandland wie auch dem Konzern gut, denn das Modell hat bereits eine Nachfrage von über 70.000 Exemplaren in die Auftragsbücher geschleust.

Die Diskussionen um die Dieselmotoren im deutschen Markt werden sicherlich bald ein Ende haben, sobald sich Sachverstand bei Politikern breit macht und Abmahnvereinen der Boden ihres Daseins durch entsprechende Gesetzgebung entzogen wird. Opel und der PSA-Konzern können es mit dem Zwei-Liter-Vierzylinder bereits jetzt in die Liga der saubersten Motoren schaffen – der Diesel ist mit der Einordnung 6d-Temp ausgestattet. Er zählt also zu den Aggregaten, die am wenigsten Schadstoffe im Verkehr erzeugen. Mit dem 8-Gang-Automatikgetriebe als Leistungstransporteur an die Vorderräder hat der Grandland X Ultimate eine komfortable Technikkomponente unter dem Dach, die nahezu keine Schaltstufen spüren lässt. Zudem hält das Getriebe den Motor in niedrigen Drehbereichen, sodass der Treibstoffverbrauch gering bleibt.

Der Dieselverbrauch soll laut Hersteller unter fünf Liter für hundert Kilometer bleiben, was angesichts des Zusammenspiels von Technik und Fahrer keine Unmöglichkeit sein sollte. Öffnet der Fahrer die Tür, erschließt sich schon das Geheimnis, warum der Bedarf an SUVs so hoch ist. Nahezu im Stehen lässt sich der Sitz hinter dem Lenkrad entern. Platz für Fahrer und alle fünf Mitfahrer ist genügend vorhanden. Überdies sorgt auch der großzügige Laderaum für genügend Gepäckkapazität. Die Heimfahrt aus dem Baumarkt kann nötigenfalls mit dem ausgenutzten Stauvolumen von 1.652 Litern angetreten werden.

Dass sich der Ganghebel manchmal nur nach dem Wiederanlassen des Motors nach dem Parken bewegen lässt, werden die Techniker sicherlich noch in den Griff bekommen. Ebenso ist ihnen zuzutrauen, den Grandland X noch mit Kleiderhaken nachzurüsten. Ansonsten gibt es keinen Grund, sich über Konzeption, Fahrkomfort oder sonstige Eigenschafen des Opel Grandland X zu beklagen. Das Fahrzeug ist mit der umfangreichen Ausstattung ein hervorragender Begleiter durch den Alltag, bietet einen guten Überblick über das Verkehrsgeschehen und ist mit dem leisen Aggregat ein Kandidat für weite und entspannte Fahrten.

„Wir haben durch Gewichtseinsparung die Voraussetzungen für die günstigen Werte geschaffen“, zeigt Chefentwickler Andreas Holl auf die gelungenen Resultate, die nicht nur angesichts des niedrigen Eigengewichts von 1.575 Kilogramm deutlich werden. Auch das Zuggewicht von zwei Tonnen bei 12 Prozent Steigung von gebremster Anhängerlast deutet auf den vornehmlichen Gebrauch des Opel Grandland X als Zugfahrzeug hin. Da der Grandland X bei einem Anschaffungspreis von 37.320 Euro bei seiner großzügigen Ausstattung schon eine gute Startposition in den Markt hat, dürfte guten Zulassungszahlen keine Hindernisse mehr im Weg stehen. Wer ein anderes Fabrikat in der gleichen Liga sucht, endet nicht selten bei fünfzig Prozent höheren Kosten. Kurt Sohnemann

Verarbeitung	★★★★☆
Gepäckraum	★★★★☆
Verbrauch	★★★★☆
Leistung	★★★★☆
Ausstattung	★★★☆☆
Sitze	★★★★★
Bewertung 5.0	★★★★

Der Opel Grandland X ist als SUV eines der begehrtesten Fahrzeuges des Marktes. Foto: so

Automobil-Check: Opel Grandland X

Opel Grandland X Ultimate

Hubraum: 1.997 ccm – Zylinder: 4 Reihe – Leistung kW/PS: 130/177
8-Gang-Automatik – Max. Drehmoment: 400 Nm/2.000 U/min.
Höchstgeschwindigkeit: 214 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 9,1 Sek.
Leergewicht: 1.575 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.090 kg
Anhängelast gebr.: 2.000 kg – Gepäckraumvolumen: 514-1652 Liter
Tankinhalt: 53 Liter – Kraftstoffart:Diesel – Verbrauch (WA): 4,9 l/100 km
Effizienzklasse: A – CO2-Ausstoß (WA): 128 g/km - Euro 6d

Grundpreis: 37.320 Euro

Anzeige

Ihr freundlicher Opel-Vertragspartner in Walsrode

Jetzt bei uns testen:
Der neue Opel Crossland X

Autohaus Dieter Hoch GmbH & Co. KG
29664 Walsrode · Rudolf-Diesel-Straße 2
Telefon 0 51 61 - 7 32 55

Magna und Baic entwickeln Elektroauto für China

WALSRODE (ampnet/sm). Magna und Baic werden gemeinsam eine Architektur für die nächste Generation eines Elektroautos für den chinesischen Markt entwickeln. Die Unternehmen gehen davon aus, dass der Markt für Elektroautos in China bis 2020 auf eine Million Stück pro Jahr wachsen wird.

Anzeige

Sofort verfügbar!

ŠKODA

Fabia Combi
Cool Edition 1.0 MPI
55 kW/75 PS
Weiß
50 km

z. B. Radio Swing SD/USB, Klima, Sitzheizung, elektr. Fensterheber vorne, ZV, DAB+, ESC, ABS.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,4; kombiniert 4,9; CO_2-Emissionen in g/100 km: 111 g

Listenpreis lt. UPE 16.330,- €
inkl. Überführungskosten
K&M-Preis 11.920,- €
Sie sparen 4.410,- €
(Weitere Fahrzeuge auf Anfrage)

Hotline Verkaufsteam
0 51 61 / 98 99-77

KAHLE & MECKERT
29664 Walsrode
Werner-von-Siemens-Str. 6
www.kahle-meckert.de

Die unübersehbare Bestimmung der Marke Cupra – der sportliche Auftritt auf allen Ebenen. Foto: Cupra

Cupra jetzt eigene Marke

BARCELONA (mst/so). Erst vor wenigen Wochen wurde die neu gegründete Marke Cupra in Barcelona offiziell eingeführt. Nun bot der Genfer Autosalon die ideale Bühne für die erstmalige Präsentation vor der Weltöffentlichkeit. Die neue Sportmarke des spanischen Automobilherstellers war bei einer der wichtigsten Automobilmessen der Welt neben Seat mit einem eigenen Stand vertreten.

Und wie es sich für eine Sportmarke gehört, wird Cupra in Zukunft nicht nur auf öffentlichen Straßen, sondern auch im Rennsport aktiv sein: Alle Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche, die derzeit von Seat Sport verwaltet werden, gehen auf Cupra über. Cupra wird das Engagement in der Motorsportwelt fortsetzen, das Seat in den vergangenen 40 Jahren gezeigt hat, ist sich aber bewusst, dass alternative Antriebssysteme die Zukunft des Rennsports sein werden. Cupra hat sich daher zum Ziel gesetzt, als Vorreiter den Weg für eine Veränderung in Richtung eines sauberen und effizienten Rennsports zu ebnen.

Anzeige

50jähriges Firmenjubiläum von Hermann Johannes
Das Team Johannes, Sara und Stefan sagen
Danke

Lieber Papa,
ja, da guckst Du, was? ÜBERRASCHUNG ☺! Du dachtest wohl, Dein 50-jähriges Jubiläum wird einfach so vergessen – nein, nein. Das Team, Sara und ich gratulieren Dir von Herzen zu Deinem 50 jährigen Firmenjubiläum!
Ein halbes Jahrhundert in einem Betrieb – das ist Wahnsinn oder in Deinem Fall pure Leidenschaft! Vor 50 Jahren warst Du Opas 1. Kfz-Mechaniker-Lehrling. Wie die Zeit vergeht... Was hat sich in der Zeit nicht alles verändert... Du hast mit Deinem Einsatz unseren Betrieb zu dem gemacht, was er heute ist... Doch die Zeit bleibt ja bekanntlich nicht stehen und nun befinden wir uns gemeinsam in einer erneuten Umbruchphase.

Papa, wir möchten Dir danken, dass Du all die neuen Ideen gemeinsam mit uns umsetzt (auch den ganzen neumodischen Schnickschnack), dass Du uns einfach machen lässt, uns Fehler zugestehst und uns vertraust. Gleichzeitig stehst Du uns mit Deinem unermüdlichen Einsatz und Deiner ganzen Erfahrung Tag für Tag zur Seite. Wir sind uns sicher, wenn Opa das miterleben würde, würde er ein „Tränchen“ verdrücken vor Freude, dass sein (und Dein) Lebenswerk erfolgreich weitergeführt wird. Gemeinsam schaffen wir alles. Oder wie man heutzutage in den sozialen Medien schreiben würde: #TeamJohannesRocks.
Dein Sohn

Service
ŠKODA Service
ARAL Aral Tankstelle
Autohaus JOHANNES
Ihr Spezialist für EU-Fahrzeuge

Westendorfer Str. 30 | 29683 Fallingbostel/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-2004

Walking für Krebspatienten

WALSRODE. Bis vor etwa 20 Jahren galt in der Onkologie für den Umgang mit Krebskranken das eherne Gesetz: Schonung. Die Erfolge der onkologischen Begleittherapie mit Ausdauersport haben ein Umdenken in Gang gesetzt. Es zeigte sich auch am Beispiel Walking, dass Sport und Bewegung nicht nur die Lebensqualität während der Therapie, sondern auch danach verbesserten. Mehr noch, es gibt Hinweise, dass Sport und Bewegung zur Krebsverhinderung beitragen.

Der Onkologische Arbeitskreis Walsrode bietet „OnkoWalking" unter der Leitung von Britta Brammer ab 16. April montags an. Das Nordic-Walking-Training startet um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz Eckernworth. Anmeldungen beim Onkologischen Arbeitskreis Walsrode erbeten unter Telefon (05161) 72990 (9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an oder oakev@gmx.de.

Anzeige

Zimmertüren
Große Vielfalt
Schiebe- und Glastüren
Ihr Tischler
OLROGGE
05161/5184
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Hotline für Studenten

SOLTAU. Für viele der über 200.000 Studierenden in Niedersachsen und über 30.000 in Bremen ändert sich mit dem neuen Semester der Krankenversicherungsschutz. Je nach Alter, Lebenssituation, Nebenjob, Praktikum oder Tätigkeit als Werkstudent können Krankenversicherungsbeiträge anfallen oder steigen. Um böse Überraschungen zu vermeiden, sollten Studierende ihren Versicherungsstatus überprüfen", rät Monika Schlickum, Regionalgeschäftsführerin der Barmer in Soltau. Die Krankenkasse hat daher für Mittwoch, 18. April, eine kostenfreie Hotline, Telefon (0800) 333004995050) eingerichtet: Von 9 bis 17 Uhr beraten die Barmer-Experten alle Studierenden (unabhängig von der Kassenzugehörigkeit) zum Start ins Sommersemester.

Ein Stern mit Charme und Verve

San Glaser stellt mit ihrer Band beim Kulturring das Programm „The Great Grand Hotel" vor

BAD FALLINGBOSTEL (hlu/rie). Für ihre Fans ist klar, sobald sie die Bühne betritt: Hier strahlt ein Stern mit Charme und Verve, eine Ausnahmesängerin, der das Publikum nach den ersten Takten bedingungslos folgt. In Bad Fallingbostel kann man sich am Sonnabend, 21. April, davon überzeugen, dass San Glaser diese Aussage rechtfertigt. In Begleitung ihrer Band stellt sie beim Kulturring ab 19:30 Uhr im Ratssaal ihr neues Programm „The Great Grand Hotel" vor. Glasers Stil-Parcours ist Jazz und Soul, dazwischen Tupfer aus Pop und Folk und alles verbunden durch kleine, persönliche Geschichten.

San Glaser ist die Tochter holländisch-indonesischer Eltern. Das musikalische Talent erbte sie wohl von ihrem Vater, einem Jazzmusiker. Sie studierte Musik und Jazzgesang in Amsterdam und sang mit Bands und Galaformationen quer durch Europa.. Auf dem Weg lagen Auftritte mit Jazzkantine, Stefan Gwildis, Orange Blue und Marianne Rosenberg. 2005 nahm sie ihr erstes Soloalbum „Never in Vain" auf und erntete beste Kritiken.

San Glaser kommt mit ihrer Band zum Kulturring nach Fallingbostel. Foto: red

Das Album „New Road" belegte 2009 wochenlang Platz eins der deutschen iTunes Jazzcharts. Mit „Beautiful Stranger" machte sie sich 2014 an die musikalische Umsetzung der großen Themen des Lebens: Liebe, Sehnsucht und Verlust. Nach drei stilistisch unterschiedlichen Alben steht das vierte im Zeichen von Groove und Sinnlichkeit, von Leichtigkeit und Optimismus: Songs, die hoffnungsfrohe Geschichten erzählen – wie der einzige Coversong von Neil Sedaka: „Not another soul around, alone at last, you and I." Er ist einer ihrer Favoriten, denn er hat, wie sie sagt, genau die Spur Melancholie, die in ihrem Leben immer mitschwingt.

San Glaser und ihre Band haben ihr neues Programm im Grand Hotel Heiligendamm eingespielt, um es als CD zu veröffentlichen. Entsprechend trägt es den Titel „The Great Grand Hotel". Mit Glaser treten auf der Bassist Arnd Geise, der Gitarrist Johannes Wennrich und am Schlagzeug Leo Lazar. Für Wennrich, der den Kontakt zum Kulturring hergestellt hat, ist es ein „Heimspiel". Der gebürtige Fallingbosteler und Absolvent des Walsroder Gymnasiums lebt und arbeitet in Hamburg. Dort studierte er an der Hochschule für Musik und Theater. Seit 2004 bewegt er sich musikalisch zwischen Klassik, Pop und Jazz. Neben seiner Tätigkeit als Live-Musiker arbeitet er als Studiomusiker, als Arrangeur für Streicher-Ensembles und beim Thalia Theater. Aktuell ist er mit Annett Louisan auf Tour. Den bekannten Fernsehmoderator und Sänger Reinhold Beckmann hat er musikalisch bei der Aufnahme von dessen gerade erschienener CD begleitet. Mit der Gitarre sorgt er für fantasievolle Klangbilder und atemberaubende Soli.

Karten sind bei der Bad Fallingbosteler Buchhandlung Raufeisen und an der Abendkasse erhältlich.

Sparkassenstiftung unterstützt Präventionsprogramm

WALSRODE (gru/rie). „Mein Körper gehört mir!" lautet der Titel des Projektes, welches die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück mit den Schülern der Grundschule Vorbrück durchführte. Die Stiftung der Kreissparkasse Fallingbostel in Walsrode unterstützte diesen wichtigen Beitrag zur Prävention mit einem Betrag in Höhe von 500 Euro.

Viele Fälle sexueller Gewalt spielen sich nicht auf dem Spielplatz, im Bus oder im Wald ab, sondern im engeren Kreis der Familie. Dabei verschwimmen die Grenzen von Zärtlichkeit und Missbrauch gerade in diesem Umfeld sehr langsam und Kinder verstummen oft, wenn sich ihre Ja- und Nein-Gefühle widersprechen.

„Die Ja- und Nein-Gefühle zu kennen und bei Nein-Gefühlen etwas zu unternehmen, das wird unseren Schülerinnen und Schülern hier in Form eines Theaters vermittelt", beschreibt Schulleiterin Ursula Delventhal das Konzept. Spielerisch und mit dem notwendigen pädagogischen Hintergrund vermitteln die Darsteller den Kindern wichtige Kompetenzen: Wird ein Kind zum Beispiel gefragt, ob es mit jemandem mitkommen möchte, sollte es sich folgende Fragen stellen: Erstens: Habe ich ein Ja- oder ein Nein-Gefühl? Zweitens: Weiß jemand, wo ich bin? Und drittens: Bekomme ich Hilfe, wenn ich sie brauche? Beantwortet ein Kind nur eine der Fragen mit einem „nein", darf es nicht mitgehen.

Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!" an der Grundschule Vorbrück: (von links): Mario Scholl, Leiter der Walsroder Geschäftsstelle, Ursula Delventhal und Markus Grunwald gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Vorbrück und den Schauspielern. Foto: KSK Walsrode

„Man merkt den Kindern an, dass diese klaren Botschaften ankommen. Daher ist es uns ein Anliegen, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass möglichst viele Kinder mit diesen Präventions-Maßnahmen wirkungsvoll gestärkt und ermutigt werden", unterstreicht Pressesprecher Markus Grunwald das Engagement der Stiftung.

Dieter Brause-Scilasko liest in der Düshorner Kirche

DÜSHORN (bpi/rie). Für Dienstag, 17. April, ab 19 Uhr lädt die ev.-luth. Kirchengemeinde Düshorn-Ostenholz ein zu einer Lesestunde in der St.-Johannes-der-Täufer-Kirche in Düshorn mit dem Cordinger Maler und Poeten Dieter Brause-Scilasko. Unter dem Titel ‚Der Alltag ist nicht grau…!' liest der Autor Gedichte und Kurzgeschichten aus seinen Büchern, die alle irgendwie mit dem Thema zu tun haben und bei den scheinbar einfachen Schilderungen tiefgründige Einblicke in das Alltagsleben bringen.

Dabei wird auch der Humor nicht zu kurz kommen, und ein Garant dafür wird die schon fast legendäre Tante Mimi sein, die es mit allen Menschen immer gut meint, die aber nur allzu oft vom Pech verfolgt wird. Die Texte von Brause-Scilasko sprühen vor Ideen, und manche Zuhörer werden sich in den beschriebenen Geschehnissen wiederfinden. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchengemeinde sind willkommen.

Problemabfallsammlung des Landkreises Verden startet in dieser Woche

VERDEN (une/rie). Vom 16. bis 27. April führt der Landkreis Verden wieder eine Sammelaktion für Problemabfälle aus privaten Haushaltungen durch. Bei der Sammlung können Pflanzenschutzmittel, lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, Verdünner, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Quecksilber, Haushaltsbatterien, Bauschaumdosen, Holzschutzmittel, Lacke und andere Umwelt gefährdende Chemikalien abgegeben werden.

Reste einfacher Binder- und Abtönfarben auf Wasserbasis sind keine Problemabfälle. Sie werden nicht angenommen. Eingetrocknete und ausgehärtete Farbreste von Binderfarben können in die Restabfalltonne gegeben werden. Der leere Farbeimer gehört in den Gelben Sack. Flüssige Reste von Lacken und Spezialfarben mit organischen Lösungsmitteln sind hingegen bei der Sonderabfallsammlung abzugeben. Lediglich restlos leergestrichene Lackdosen sind für den Gelben Sack bestimmt.

Gebrauchte Batterien und Akkus nehmen die Verkaufsstellen zurück. Sie können mit Ausnahme von Starterbatterien auch bei der Sonderabfallsammlung abgegeben werden. Die Abgabe von Problemabfällen aus privaten Haushalten ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos. Problemabfälle unter anderem aus öffentlichen Einrichtungen, Gewerbe oder Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Termine im Erscheinungsgebiet: Mittwoch, 18. April: 14 bis 15:45 Uhr Kirchlinteln, Schützenplatz; 16 bis 16:30 Uhr Bendingbostel, Schützenhalle; 17 bis 17:30 Uhr Scharnhorst, Sportplatz; 18:10 bis 18:40 Uhr Holtum (Geest), Feuerwehrhaus, Hinterm Brink. Donnerstag, 19. April: 16 bis 16:30 Uhr Armsen, Buswendeplatz Kattensteert; 16:45 bis 17:15 Uhr Neddenaverbergen, Alte Schule; 18 bis 18:30 Uhr Hohenaverbergen, Friedhofskapelle; 18:45 bis 19:15 Uhr Luttum, Gasthaus Helmke; 19:30 bis 20 Uhr Eitze, Am Gohbach, Friedhofsparkplatz. Freitag, 20. April: 15:50 bis 16:15 Uhr Westen, Feldstraße; 16:30 bis 17 Uhr Hülsen, Schützenweg, Parkplatz am Sportplatz; 17:30 bis 18 Uhr Otersen, Feuerwehrgerätehaus.

Anmeldung für Schulanfänger

RETHEM. Die Anmeldung für Schulanfänger der Samtgemeinde Rethem für das Jahr 2019 findet in der Londy-Schule (Grund- und Oberschule Rethem) am Dienstag, 8. Mai, statt. Schulpflichtig sind alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 geboren wurden. Informationen im Schulsekretariat unter Telefon (05165) 290410.

Energy-Dance in Benefeld

BENEFELD. Die SG Benefeld-Cordingen startet wieder mit einem Energy-Dance-Kurs". Beginn ist am Dienstag, 17. April, ab 17:45 Uhr in der Waldorfhalle in Benefeld. Der Kurs findet an zehn Abenden, jeweils dienstags von 17:45 bis 19:10 Uhr, statt. Informationen bei Carmen Oelfke, Telefon (05161) 4810079.

Spielenachmittag beim Seniorenbeirat

SCHWARMSTEDT. Am Donnerstag, 19. April, findet ab 16 Uhr im Büro des Schwarmstedter Seniorenbeirates, Hauptstraße 4, ein Spielenachmittag unter dem Motto „Gemeinsam, statt Einsam" statt. In angenehmer Gesellschaft können bei Kaffee, Tee und Keksen traditionelle Gesellschaftsspiele ausprobiert werden. Der Eintritt ist frei.

Zumba bei der SG Benefeld-C.

BENEFELD. Die SG Benefeld-Cordingen bietet einen Zumba-Fitness-Kurs an. Beginn ist am Donnerstag, 19. April, um 18 Uhr in der Waldorfhalle in Benefeld. Der Kurs ist zunächst an sechs Abenden geplant, jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr. Der erste Abend ist als „Schnupperstunde" kostenfrei. Informationen bei Birgit Schmidt, Telefon (0162) 9200834.

„Netzwerken mit XING"

SOLTAU. „VerXINGT! Netzwerken mit XING" heißt ein Seminar der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis am Donnerstag, 26. April, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Katastrophenschutzzentrum Soltau, Harburger Straße 75. Die Teilnehmer lernen das Internetportal kennen, mit dem neue Business-Kontakte geknüpft, gezielt Stellenangebote gefunden und Aufträge generiert werden können. Unter Anleitung von PR-Expertin Gabriela Meyer legen die Teilnehmer ein neues Profil an bzw. erhalten professionelles Feedback zur Optimierung ihres Profils. Zudem werden sie Einblicke in Linkedln erhalten sowie tolle neue Apps kennenlernen, die die Arbeit erleichtern.

Anmeldungen bis 19. April unter Telefon (05191) 970612.